

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1969



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT

BAUTÄTIGKEIT

WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1969



Bestellnummer: 240100—690206

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	11
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	11
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	12
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	13
Graphische Darstellung	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	17
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	18
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	18
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	19
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	20
a) Finanzierungsmittel	20
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	20
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	20
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	21
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen	21
2. Umfang und Dauer der Streiks	21
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	22
a) Für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	22
b) Für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	22
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	24
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	
1. Index der industriellen Nettoproduktion	25
2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe	25
3. Produktionsindex für das Baugewerbe	25
4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen	25
E. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	26
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	26
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	27
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	27
G. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	27
2. Bauspargeschäft	28
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	28
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	29
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	29
H. Preise	
1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe	29
a) Inlandspreise	30
b) Weltmarktpreise	30
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	30
3. Preisindices für Bauwerke	31
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	31
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	31
I. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	32
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Alterstufen	32
K. Witterungscharakter im Juni 1969	32

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1968
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1968
sind veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1968
der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes,
erschienen im März 1969

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West)
und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	=	mehr als nichts, aber weniger als
VjD	=	Vierteljahres-			die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD	=	Monats-			die in der Tabelle zur Darstellung
JE	=	Jahresende			gebracht werden kann
p	=	vorläufige Zahl	.	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.
Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 12) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 13 - 19) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im September 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-	Zimmerei und Ingenieurholzbau
ofenbau	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

- Beschäftigte** - tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
- Lohn- und Gehaltsummen** - Bruttoausgaben ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312 DM-Gesetz sowie die Arbeitgeberzulagen gem. den Vermögensbildungstarifverträgen.
- Umsatz** - die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und gesondert ohne und einschl. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt.
- Geleistete Arbeitsstunden** - alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Juni 1969 ist die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vormonat um rd. 12 000 oder um 0,8 % auf 1 544 000 angestiegen. Sie lag damit um rd. 31 000 oder um 2,0% höher als Ende Juni 1968. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat um 0,7 Millionen oder um 0,3 % auf 231,8 Millionen zurückgegangen, das sind 6,1 % mehr als im Juni 1968. Im ersten Halbjahr 1969 sind 2,4 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz im ersten Halbjahr 1969 betrug ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer 14,8 Mrd. DM und einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer 16,6 Mrd. DM.

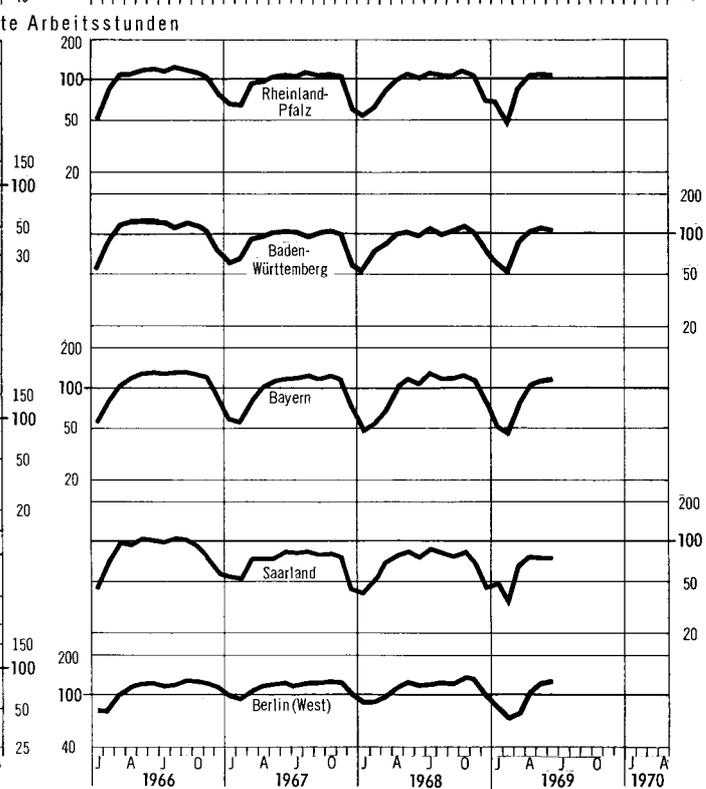
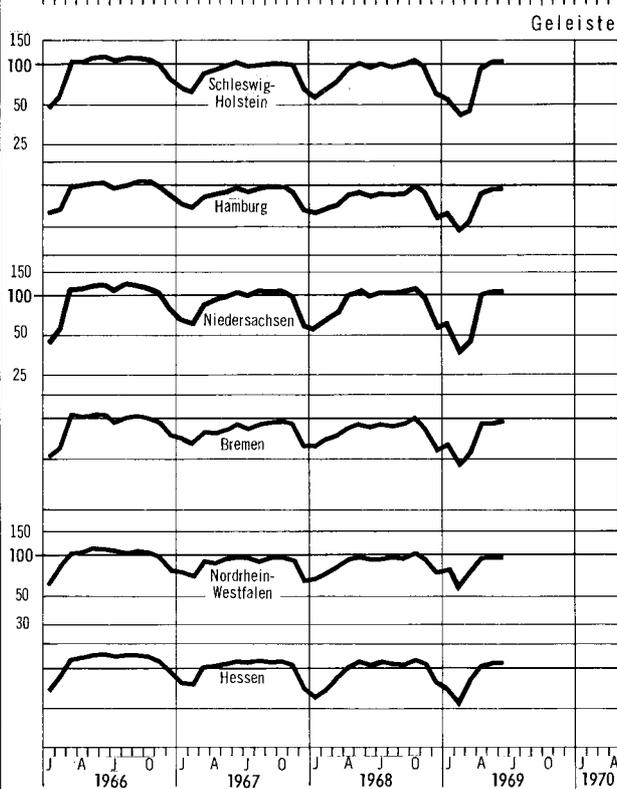
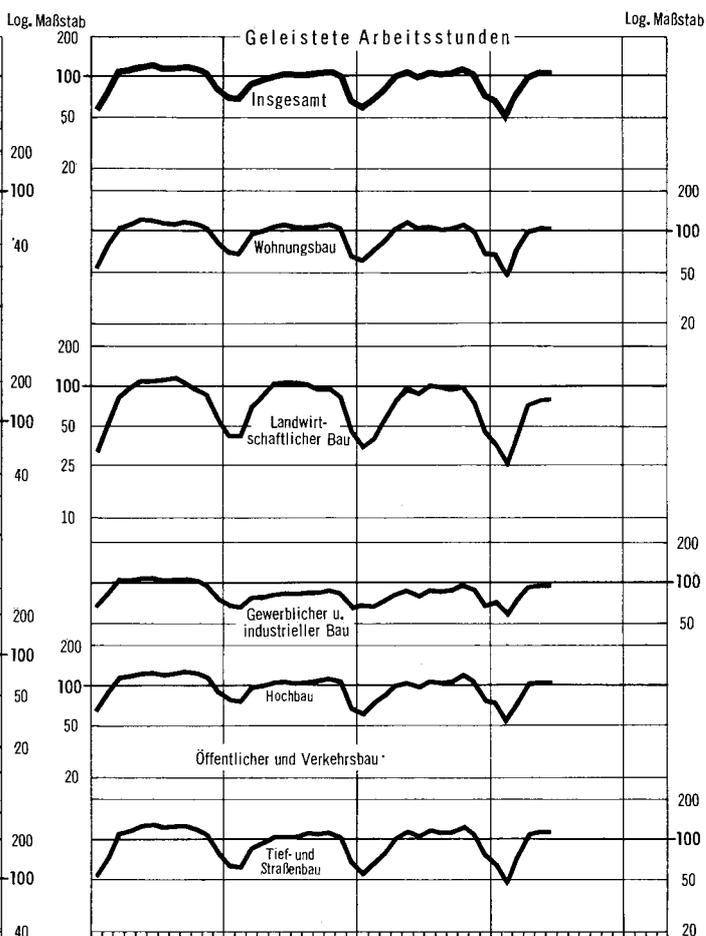
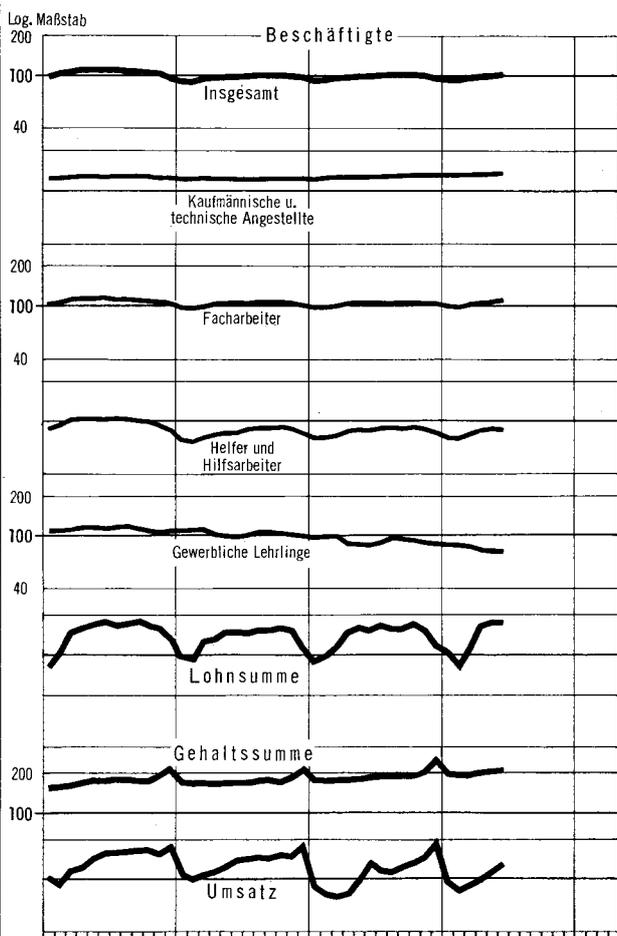
Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz ¹⁾			
	Januar - Juni		Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Juni			
	1968	1969		1968		1969	
	Mill. Std.		%	ohne	einschl.	ohne	einschl.
			Umsatz-(Mehrwert-)steuer				
	Mill. DM						
Wohnungsbau	478,6	437,8	- 8,5	3 309,2	5 778,8	5 307,8	5 863,1
Landwirtsch. Bau	23,0	19,9	- 13,6	148,5	275,0	212,9	231,0
Gewerbl. u. industr. Bau	208,6	226,1	+ 8,4	1 848,7	3 041,5	3 417,7	3 809,3
Öffentl. u. Verkehrsbau	421,9	420,9	- 0,2	3 176,2	5 997,1	5 905,2	6 715,5
Hochbau	107,2	105,3	- 1,8	714,5	1 439,0	1 363,0	1 534,8
Tiefbau	314,7	315,6	+ 0,3	2 461,8	4 558,1	4 542,3	5 180,7
Straßenbau	140,7	140,1	- 0,4	1 197,8	2 159,0	2 160,4	2 438,6
Sonstiger Tiefbau	174,0	175,5	+ 0,9	1 264,0	2 399,1	2 381,9	2 742,1
Insgesamt	1 132,2	1 104,7	- 2,4	8 482,7	15 092,4	14 843,7	16 618,9

1) Fußnoten vgl. Seite 7.

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)							Lohnsumme 3)	Gehaltssumme
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer- und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
								einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen 4)	
Anzahl							1 000 DM		
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	1 419 468	856 024	516 585	46 859	15 290 711	1 770 817
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	1 269 962	795 892	450 923	43 147	13 684 900	1 791 804
1968 JS	1 486 590	72 578	126 241	1 287 771	808 978	440 972	37 821	14 369 042	1 912 563
1968 Jan.-Juni	1 450 326	72 718	124 541	1 253 067	792 307	422 585	38 175	6 438 475	901 654
1969 Jan.-Juni	1 477 860	71 716	129 992	1 276 152	811 577	451 139	33 436	6 837 084	1 010 047
1967 Juli	1 508 021	73 098	122 740	1 312 183	815 156	455 283	41 742	1 241 037	143 503
August	1 525 811	72 953	123 227	1 329 631	821 755	463 566	44 310	1 279 810	146 965
September	1 524 808	72 763	123 960	1 328 085	819 439	464 592	44 054	1 280 649	147 328
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	1 329 145	819 557	466 961	42 627	1 324 166	146 166
November	1 510 784	73 040	124 086	1 313 658	812 672	459 020	41 966	1 294 148	159 866
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	1 260 212	791 679	427 301	41 232	1 298 445	191 437
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	1 183 110	752 453	390 012	40 645	740 071	148 558
Februar	1 383 723	72 933	124 105	1 186 685	757 407	388 328	40 990	836 079	147 376
März	1 436 046	72 810	124 607	1 238 629	782 155	415 761	40 715	972 434	148 769
April	1 485 247	72 542	124 907	1 287 798	806 420	445 263	36 115	1 229 846	148 197
Mai	1 504 382	72 582	125 267	1 306 533	815 246	455 907	35 380	1 367 593	153 625
Juni	1 513 683	72 747	125 295	1 315 641	840 161	440 235	35 245	1 292 452	155 329
Juli	1 532 331	72 816	125 531	1 333 984	830 324	467 023	36 637	1 403 014	157 740
August	1 539 851	72 555	127 048	1 340 248	832 431	469 002	38 815	1 355 367	158 826
September	1 534 559	72 400	127 851	1 334 308	831 659	464 224	38 425	1 349 942	158 386
Oktober	1 536 039	72 423	128 953	1 334 663	830 225	466 923	37 515	1 451 705	159 720
November	1 518 218	72 277	129 029	1 316 912	823 557	456 408	36 947	1 353 821	174 318
Dezember	1 476 121	72 164	129 223	1 274 734	805 690	432 581	36 463	1 016 718	201 719
1969 Januar	1 416 554	72 024	128 769	1 215 761	777 055	402 949	35 757	895 691	165 278
Februar	1 401 937	71 855	129 062	1 201 040	770 343	395 107	35 590	639 241	163 188
März	1 458 207	71 739	129 479	1 256 989	798 414	423 512	35 063	997 998	162 302
April	1 513 577	71 590	130 424	1 311 563	827 671	451 804	32 088	1 379 052	169 326
Mai	1 532 611	71 478	130 841	1 330 292	836 396	462 703	31 193	1 484 112	173 587
Juni	1 544 313	71 633	131 382	1 341 298	859 602	450 771	30 925	1 480 990	176 366
<u>Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>									
1967 Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	+ 1,0	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,4	- 0,2
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,1	+ 2,4
September	- 0,0	- 0,5	+ 0,6	- 0,1	- 0,5	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,2
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 1,2	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 4,1	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,3	+ 19,7
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 6,1	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,4
Februar	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,7	- 0,4	+ 0,8	+ 13,0	- 0,8
März	+ 3,8	- 0,2	+ 0,4	+ 4,4	+ 3,3	+ 7,1	- 0,6	+ 16,3	+ 0,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 4,0	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,2	+ 3,7
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,7	+ 3,1	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1
Juli	+ 1,2	+ 0,1	+ 0,2	+ 1,4	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6
August	+ 0,5	- 0,4	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 5,9	- 3,4	+ 0,7
September	- 0,3	- 0,2	+ 0,6	- 0,4	- 0,1	- 1,0	- 1,0	- 0,4	- 0,3
Oktober	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,9	+ 0,0	- 0,2	+ 0,6	- 2,4	+ 7,5	+ 0,8
November	- 1,2	- 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 0,8	- 2,3	- 1,5	- 6,7	+ 9,1
Dezember	- 2,8	- 0,2	+ 0,2	- 3,2	- 2,2	- 5,2	- 1,3	- 24,9	+ 15,7
1969 Januar	- 4,0	- 0,2	- 0,4	- 4,6	- 3,6	- 6,9	- 1,9	- 11,9	- 18,1
Februar	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 0,5	- 28,6	- 1,3
März	+ 4,0	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 3,6	+ 7,2	- 1,5	+ 49,9	- 0,5
April	+ 3,8	- 0,2	+ 0,7	+ 4,3	+ 3,7	+ 6,7	- 8,5	+ 44,0	+ 4,3
Mai	+ 1,3	- 0,2	+ 0,3	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,4	- 2,8	+ 7,6	+ 2,5
Juni	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 2,8	- 2,6	- 0,9	- 0,2	+ 1,6
<u>Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>									
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 1,9	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	-	-
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 10,5	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2
1968	+ 1,4	- 0,5	+ 2,0	+ 1,4	+ 1,6	+ 2,3	- 12,3	+ 5,0	+ 6,7
1969 Jan.-Juni	+ 1,9	- 1,4	+ 4,1	- 1,8	+ 2,4	+ 2,0	- 13,4	+ 13,4	+ 13,0
1967 Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 11,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 9,5	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 8,5	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 6,5	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 4,2	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 2,0	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,0
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,5	+ 1,4	+ 3,2	- 10,1	- 11,5	+ 3,2
Februar	+ 3,6	+ 1,2	+ 0,5	+ 4,1	+ 4,2	+ 5,7	- 10,6	+ 5,8	+ 3,8
März	+ 1,3	- 0,8	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 4,1	- 11,9	- 11,1	+ 4,0
April	+ 1,9	- 1,0	+ 0,8	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,7	- 14,3	+ 9,9	+ 4,7
Mai	+ 1,7	- 0,7	+ 1,4	+ 1,9	+ 1,3	+ 4,6	- 14,7	+ 10,3	+ 8,0
Juni	+ 1,3	- 0,9	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,7	- 13,2	+ 2,7	+ 8,1
Juli	+ 1,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,6	- 12,2	+ 13,1	+ 9,9
August	+ 0,9	- 0,5	+ 3,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,2	- 12,4	+ 5,9	+ 6,1
September	+ 0,6	- 0,5	+ 3,1	+ 0,5	+ 1,5	- 0,1	- 12,8	+ 5,4	+ 7,5
Oktober	+ 0,6	- 0,8	+ 3,9	+ 0,4	+ 1,3	- 0,0	- 12,0	+ 9,6	+ 9,3
November	+ 0,5	- 1,0	+ 4,0	+ 0,3	+ 1,3	- 0,6	- 12,0	+ 4,6	+ 9,0
Dezember	+ 1,3	- 1,0	+ 4,1	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,2	- 11,6	+ 3,5	+ 5,4
1969 Januar	+ 2,7	- 0,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	- 12,0	+ 21,0	+ 11,3
Februar	+ 1,3	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,7	- 13,1	- 23,5	+ 10,7
März	+ 1,9	- 1,5	+ 3,9	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,9	- 13,9	- 1,5	+ 9,1
April	+ 1,9	- 1,3	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,2	+ 12,1	+ 14,3
Mai	+ 1,9	- 1,5	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,8	+ 8,5	+ 13,0
Juni	+ 2,0	- 1,5	+ 4,9	+ 2,0	+ 2,3	+ 2,4	- 12,3	+ 14,6	+ 13,5

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Lohn- und Gehaltssummen werden ab Januar 1969 einschl. der bis dahin getrennt ausgewiesenen Arbeitgeberzulagen dargestellt.

A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr 1) Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer 2)								
1968 JS	28 416 890	10 391 269	528 658	5 788 125	11 708 838	2 415 731	4 787 800	4 505 307
1968 Jan.-Juni	8 482 654	3 309 226	148 541	1 848 665	3 176 222	714 452	1 197 751	1 264 019
1969 Jan.-Juni	14 843 660	5 307 815	212 879	3 417 722	5 905 244	1 362 974	2 160 401	2 381 869
1968 Januar	314 030	103 434	4 027	81 915	124 654	36 728	35 167	52 759
1968 Februar	627 721	230 652	7 886	169 521	219 662	55 883	71 200	92 579
1968 März	1 055 135	375 849	14 797	267 645	396 844	100 482	131 393	164 969
1968 April	1 453 217	527 318	21 198	347 194	557 507	124 382	207 376	225 749
1968 Mai	1 892 306	708 504	32 067	408 112	743 623	151 063	299 502	293 058
1968 Juni	3 140 245	1 363 469	68 566	574 278	1 133 932	245 914	453 113	434 905
1968 Juli	2 639 390	998 786	55 385	491 503	1 093 716	236 736	447 769	409 211
1968 August	2 696 114	958 136	53 738	539 685	1 144 555	226 405	480 909	437 241
1968 September	3 056 319	1 091 188	62 010	616 840	1 286 281	273 621	526 922	485 738
1968 Oktober	3 181 655	1 116 615	57 823	644 244	1 362 973	251 067	582 805	529 101
1968 November	3 454 047	1 182 966	63 910	668 183	1 538 988	292 868	677 981	568 139
1968 Dezember	4 906 711	1 734 352	87 251	979 005	2 106 103	420 582	873 663	811 858
1969 Januar	2 272 111	773 872	33 760	500 286	964 193	207 787	362 623	393 783
1969 Februar	1 927 286	699 859	24 901	428 557	773 969	179 828	279 040	315 101
1969 März	2 173 339	794 509	25 865	548 737	804 228	209 296	264 475	330 457
1969 April	2 456 184	883 330	34 997	592 791	945 066	238 066	320 314	386 686
1969 Mai	2 786 575	1 010 621	42 451	628 873	1 104 630	259 005	400 267	445 358
1969 Juni	3 228 165	1 145 624	50 905	718 478	1 313 158	268 992	533 682	510 484
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1968 Januar								
1968 Februar	+ 99,9	+ 123,0	+ 95,8	+ 106,9	+ 76,2	+ 52,2	+ 102,5	+ 75,5
1968 März	+ 68,1	+ 63,0	+ 87,6	+ 57,9	+ 80,7	+ 79,8	+ 84,5	+ 78,2
1968 April	+ 37,7	+ 40,3	+ 43,3	+ 29,7	+ 40,5	+ 23,8	+ 57,8	+ 36,8
1968 Mai	+ 30,2	+ 34,4	+ 51,3	+ 17,5	+ 33,4	+ 21,5	+ 44,4	+ 29,8
1968 Juni	+ 65,9	+ 92,4	+ 113,8	+ 40,7	+ 52,5	+ 62,8	+ 51,3	+ 48,4
1968 Juli	- 15,9	- 26,7	- 19,2	- 14,4	- 3,5	- 3,7	- 1,2	- 5,9
1968 August	+ 2,1	- 4,1	- 3,0	+ 9,8	+ 4,6	- 4,4	+ 7,4	+ 6,8
1968 September	+ 13,4	+ 13,9	+ 15,4	+ 14,3	+ 12,4	+ 20,9	+ 9,6	+ 11,1
1968 Oktober	+ 4,1	+ 2,3	- 6,8	+ 4,4	+ 6,0	- 8,2	+ 10,6	+ 8,9
1968 November	+ 8,6	+ 5,9	+ 10,5	+ 3,7	+ 12,9	+ 16,6	+ 16,3	+ 7,4
1968 Dezember	+ 42,1	+ 46,6	+ 36,5	+ 46,5	+ 36,8	+ 43,6	+ 28,9	+ 42,9
1969 Januar	- 53,7	- 55,4	- 61,3	- 48,9	- 54,2	- 50,6	- 58,5	- 51,5
1969 Februar	- 15,2	- 9,6	- 26,2	- 14,3	- 19,7	- 13,5	- 23,0	- 20,0
1969 März	+ 12,8	+ 13,5	+ 3,9	+ 28,0	+ 3,9	+ 16,4	- 5,2	+ 4,9
1969 April	+ 13,0	+ 11,2	+ 35,3	+ 8,0	+ 17,5	+ 13,7	+ 21,1	+ 17,0
1969 Mai	+ 13,5	+ 14,4	+ 21,3	+ 6,1	+ 16,9	+ 8,8	+ 25,0	+ 15,2
1969 Juni	+ 15,8	+ 13,4	+ 19,9	+ 14,2	+ 18,9	+ 3,9	+ 33,3	+ 14,6
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer 3)								
1968 JS	38 112 029	13 890 844	695 650	7 531 951	15 993 584	3 421 784	6 345 938	6 225 862
1968 Jan.-Juni	15 092 394	5 778 837	274 980	3 041 525	5 997 052	1 438 998	2 158 959	2 399 095
1969 Jan.-Juni	16 618 897	5 863 137	230 961	3 809 324	6 715 475	1 534 762	2 438 649	2 742 064
1968 Januar	2 387 402	773 516	43 158	473 890	1 096 838	284 593	368 407	443 838
1968 Februar	2 128 408	854 231	32 348	435 874	805 955	217 054	318 060	318 861
1968 März	1 975 720	727 876	31 991	438 444	777 409	190 737	255 649	333 023
1968 April	2 181 057	816 298	36 266	477 385	854 108	206 986	305 435	338 687
1968 Mai	2 585 433	971 142	47 825	524 363	1 042 105	232 104	403 425	406 574
1968 Juni	3 834 374	1 635 774	83 392	691 569	1 423 659	307 544	557 983	506 752
1968 Juli	3 216 065	1 211 636	64 399	598 660	1 341 370	286 011	545 225	558 112
1968 August	3 131 336	1 111 342	60 548	617 572	1 341 874	266 881	558 131	510 134
1968 September	3 446 039	1 224 868	66 155	683 823	1 471 193	312 654	600 217	516 862
1968 Oktober	3 675 535	1 278 230	65 254	733 006	1 599 045	294 330	675 860	558 322
1968 November	3 968 653	1 347 095	70 678	756 497	1 794 383	340 723	786 626	628 855
1968 Dezember	5 582 007	1 938 836	93 636	1 100 868	2 448 667	482 187	1 020 920	945 560
1969 Januar	2 580 303	868 721	37 042	566 525	1 108 015	234 788	414 876	458 351
1969 Februar	2 176 654	777 323	27 552	479 014	892 765	208 252	315 318	369 195
1969 März	2 428 726	877 961	28 117	608 640	914 008	237 723	298 246	378 039
1969 April	2 735 930	971 335	37 673	659 179	1 067 743	264 371	359 254	444 118
1969 Mai	3 098 713	1 108 094	45 739	698 691	1 246 189	287 606	448 816	509 767
1969 Juni	3 598 571	1 259 703	54 838	797 275	1 486 755	302 022	602 139	582 594
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1968 Januar								
1968 Februar	- 10,8	+ 10,4	- 25,0	- 8,0	- 26,5	- 23,7	- 26,7	- 28,2
1968 März	- 7,2	+ 14,8	- 1,1	+ 0,6	- 3,5	- 12,1	- 6,1	+ 4,4
1968 April	+ 10,4	+ 12,1	+ 13,4	+ 8,9	+ 9,5	+ 8,5	+ 20,4	+ 1,7
1968 Mai	+ 18,5	+ 19,0	+ 31,9	+ 9,8	+ 22,4	+ 12,1	+ 32,1	+ 20,0
1968 Juni	+ 48,3	+ 68,4	+ 74,4	+ 31,9	+ 36,6	+ 32,5	+ 38,3	+ 37,3
1968 Juli	- 16,1	- 25,9	- 22,8	- 13,4	- 5,8	- 7,0	- 2,3	- 8,6
1968 August	- 2,6	- 8,3	- 6,0	+ 3,2	+ 0,0	- 6,7	+ 2,4	+ 1,3
1968 September	+ 10,1	+ 10,2	+ 9,3	+ 10,7	+ 9,6	+ 17,2	+ 7,5	+ 8,0
1968 Oktober	+ 6,7	+ 4,4	- 1,4	+ 7,2	+ 8,7	- 5,9	+ 12,6	+ 12,6
1968 November	+ 8,0	+ 5,4	+ 9,3	+ 3,2	+ 12,2	+ 15,8	+ 16,4	+ 6,1
1968 Dezember	+ 40,7	+ 43,9	+ 32,5	+ 45,5	+ 36,5	+ 41,5	+ 29,8	+ 41,8
1969 Januar	- 53,0	- 55,2	- 60,4	- 48,5	- 54,8	- 51,3	- 59,4	- 51,5
1969 Februar	- 15,6	- 10,5	- 25,6	- 15,4	- 19,4	- 11,5	- 24,0	- 19,5
1969 März	+ 11,6	+ 12,9	+ 2,1	+ 27,1	+ 2,4	+ 14,2	+ 5,4	+ 2,4
1969 April	+ 12,6	+ 10,6	+ 34,0	+ 8,3	+ 16,8	+ 11,2	+ 20,5	+ 17,5
1969 Mai	+ 13,3	+ 14,1	+ 21,4	+ 6,0	+ 16,7	+ 8,8	+ 24,9	+ 14,8
1969 Juni	+ 16,1	+ 13,7	+ 19,9	+ 14,1	+ 19,3	+ 5,0	+ 34,2	+ 14,3

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Da die Umsätze ohne Mehrwertsteuer (= Umsätze aus Lieferungen und Leistungen, die nach dem 1.1.1968 ausgeführt wurden) in den ersten Monaten 1968 sehr gering waren, werden vorerst keine Veränderungsdaten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet.- 3) Hierin sind auch die Umsatzüberhänge aus 1967 enthalten, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen (§ 27 Abs. 2 UStG). Wegen der Belastung der Umsätze einschl. Mehrwertsteuer im Jahre 1968 mit den Umsatzüberhängen aus 1967, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen, werden vorerst keine Veränderungsdaten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet.

A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr 1) Monat	Arbeits- tage Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden								
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
					1 000					
								Straßenbau		Sonstiger Tiefbau
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959	
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 753	318 329	373 002	
1968 JS	.	2 471 673	1 016 514	53 124	453 346	948 689	235 749	329 672	383 268	
1968 Jan.-Juni	.	1 132 190	478 631	22 993	208 649	421 917	107 174	140 730	174 013	
1969 Jan.-Juni	.	1 104 661	437 821	19 858	226 086	420 896	105 271	140 110	175 515	
1967 Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 188	31 712	34 314	
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 808	33 113	35 614	
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339	
Oktober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359	
November	21,3	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033	
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604	
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281	
Februar	21,0	151 761	63 463	2 334	30 959	55 005	15 132	16 327	23 546	
März	21,0	176 736	74 135	3 231	34 151	65 219	17 201	20 379	27 639	
April	20,0	219 753	94 225	4 701	38 129	82 698	20 678	28 440	33 580	
Mai	21,0	238 586	101 533	5 568	40 654	90 831	21 860	32 454	36 517	
Juni	17,2r	218 433	92 864	5 193	37 014	83 362	19 776	30 136	33 450	
Juli	23,0	239 871	98 102	5 921	41 770	94 078	22 245	34 423	37 410	
August	21,8	229 786	91 951	5 696	41 234	90 905	21 599	33 420	35 886	
September	21,0	232 184	93 861	5 550	41 704	91 069	22 108	33 060	35 901	
Oktober	23,0	252 564	101 572	5 721	45 893	99 378	24 402	35 617	39 359	
November	19,6	226 806	91 007	4 490	41 811	89 498	22 386	31 642	35 470	
Dezember	16,0	158 272	61 390	2 753	32 285	61 844	15 835	20 780	25 229	
1969 Januar	21,8	147 580	59 594	2 153	32 465	53 368	14 906	15 837	22 625	
Februar	20,0	105 947	39 732	1 452	26 019	38 744	10 535	11 114	17 095	
März	21,0	164 353	65 090	2 515	35 698	61 050	16 410	18 532	26 108	
April	20,0	222 549	89 487	4 345	43 105	85 612	20 998	29 241	35 373	
Mai	19,0	232 473	92 421	4 667	44 312	91 073	21 211	32 514	37 348	
Juni	19,2	231 759	91 497	4 726	44 487	91 049	21 211	32 872	36 966	

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	+ 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Oktober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,6	+ 21,1	+ 18,7	+ 11,6	+ 22,8	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,1
März	± 0,0	+ 16,5	+ 16,8	+ 38,4	+ 10,3	+ 18,6	+ 13,7	+ 24,8	+ 17,4
April	- 4,8	+ 24,3	+ 27,1	+ 45,5	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,6	+ 21,5
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 18,4	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,7	+ 14,1	+ 8,7
Juni	- 18,1r	- 8,4	- 8,5	- 6,7	- 9,0	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4
Juli	+ 31,4	+ 9,8	+ 5,6	+ 14,0	+ 12,8	+ 12,9	+ 12,5	+ 14,2	+ 11,8
August	- 5,2	- 4,2	- 6,3	- 3,8	- 1,3	- 3,4	- 2,9	- 2,9	- 4,1
September	- 3,7	+ 1,0	+ 2,1	- 2,6	+ 1,1	+ 0,2	+ 2,4	- 1,1	+ 0,0
Oktober	+ 9,5	+ 8,8	+ 8,2	+ 3,1	+ 10,0	+ 9,1	+ 10,4	+ 7,7	+ 9,6
November	- 14,8	- 10,2	- 10,4	- 21,5	- 8,9	- 9,9	- 8,3	- 11,2	- 9,9
Dezember	- 18,4	- 30,2	- 32,5	- 38,7	- 22,8	- 30,9	- 29,3	- 34,3	- 28,9
1969 Januar	+ 36,3	- 6,8	- 2,9	- 21,8	+ 0,6	- 13,7	- 5,9	- 23,8	- 10,3
Februar	- 8,3	- 28,2	- 33,3	- 32,6	- 19,9	- 27,4	- 29,3	- 29,8	- 24,4
März	+ 5,0	+ 55,1	+ 63,8	+ 73,2	+ 37,2	+ 57,6	+ 55,8	+ 66,7	+ 52,7
April	- 4,8	+ 35,4	+ 37,5	+ 72,8	+ 20,7	+ 40,2	+ 28,0	+ 57,8	+ 35,5
Mai	- 5,0	+ 4,5	+ 3,3	+ 7,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 1,0	+ 11,2	+ 5,6
Juni	+ 1,0	- 0,3	- 1,0	+ 1,3	+ 0,4	- 0,0	± 0,0	+ 1,1	- 1,0

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968	.	- 0,1	- 2,8	- 7,6	+ 2,9	+ 1,9	- 1,8	+ 3,6	+ 2,8
1969 Jan.-Juni	.	- 2,4	- 8,5	- 13,6	+ 8,4	- 0,2	- 1,8	- 0,4	+ 0,9
1967 Juli	± 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	± 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Oktober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,8	+ 7,5	- 5,0	+ 1,8	+ 3,9	- 1,5	+ 6,8	+ 5,7
März	- 3,7	- 12,0	- 14,5	- 22,4	- 7,5	- 10,7	- 15,7	- 10,5	- 7,5
April	+ 4,8	+ 4,3	+ 3,3	- 7,9	+ 2,2	+ 7,2	+ 0,8	+ 9,9	+ 9,2
Mai	+ 5,0	+ 6,0	+ 3,6	- 8,5	+ 6,6	+ 9,4	+ 1,7	+ 12,9	+ 11,4
Juni	- 23,9r	- 7,3	- 8,6	- 17,7	- 7,2	- 5,0	- 9,7	- 4,0	- 3,0
Juli	+ 4,5	+ 4,2	+ 0,1	- 4,2	+ 7,6	+ 7,9	+ 5,0	+ 8,5	+ 9,0
August	- 7,6	- 0,5	- 3,5	- 6,3	+ 5,4	+ 0,4	- 1,0	+ 0,9	+ 0,8
September	- 4,5	- 0,5	- 4,8	- 0,4	+ 6,0	+ 1,4	- 0,3	+ 2,3	+ 1,6
Oktober	+ 0,9	+ 5,0	- 0,0	+ 5,5	+ 12,2	+ 7,3	+ 6,4	+ 6,9	+ 8,3
November	- 8,0	+ 0,2	- 4,1	- 7,1	+ 7,2	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,3	+ 1,2
Dezember	- 4,8	+ 9,2	+ 5,7	- 1,5	+ 12,4	+ 11,9	+ 15,1	+ 16,1	+ 6,9
1969 Januar	- 0,9	+ 16,3	+ 15,7	+ 9,5	+ 17,0	+ 19,1	+ 19,0	+ 21,9	+ 17,3
Februar	- 4,8	- 30,2	- 37,4	- 37,8	- 16,0	- 29,6	- 30,4	- 31,9	- 27,4
März	± 0,0	- 7,0	- 12,2	- 22,2	+ 4,5	- 6,4	- 4,6	- 9,1	- 5,5
April	± 0,0	+ 1,3	- 5,0	- 7,6	+ 13,1	+ 3,5	+ 1,5	+ 2,8	+ 5,3
Mai	- 9,5	- 2,6	- 9,0	- 16,2	+ 9,0	+ 0,3	- 3,0	+ 0,2	+ 2,3
Juni	+ 11,6	+ 6,1	- 1,5	- 9,0	+ 20,2	+ 9,2	+ 7,3	+ 9,1	+ 10,5

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohnsumme 3)	Gehaltssumme einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen 4)
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Ubrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl							1 000 DM		
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1968 Jan.-Juni	60 778	2 640	4 304	53 834	33 376	17 331	3 127	273 667	27 688
1969 Jan.-Juni	61 722	2 623	4 498	54 601	34 228	17 852	2 521	269 654	31 972
1968 Mai	62 282	2 647	4 311	55 324	34 461	18 215	2 648	58 225	4 744
1968 Juni	62 372	2 650	4 314	55 408	35 427	17 372	2 609	55 228	4 889
1969 Mai	62 800	2 626	4 539	55 635	34 714	18 807	2 114	64 558	5 535
1969 Juni	63 023	2 638	4 508	55 877	35 847	17 974	2 056	64 724	5 635
<u>Hamburg</u>									
1968 Jan.-Juni	41 950	1 303	4 608	36 039	25 357	9 791	891	237 509	37 963
1969 Jan.-Juni	43 254	1 265	5 054	36 935	26 544	9 677	714	248 962	44 703
1968 Mai	42 619	1 316	4 613	36 690	25 548	10 299	843	46 981	6 396
1968 Juni	42 786	1 280	4 689	36 817	26 782	9 186	849	45 511	6 701
1969 Mai	44 566	1 251	5 102	36 213	27 224	10 318	671	54 865	7 781
1969 Juni	44 920	1 225	5 218	38 477	27 991	9 821	665	55 520	8 040
<u>Niedersachsen</u>									
1968 Jan.-Juni	174 612	8 554	13 019	153 039	96 196	49 516	7 327	738 568	89 245
1969 Jan.-Juni	175 755	8 465	13 539	153 751	96 173	51 574	6 004	735 912	98 714
1968 Mai	181 516	8 594	13 251	159 671	99 168	53 626	6 877	161 957	15 420
1968 Juni	183 158	8 541	13 164	161 453	106 351	48 303	6 799	149 384	16 639
1969 Mai	181 810	8 437	13 693	159 680	98 261	55 764	5 655	174 165	17 273
1969 Juni	183 658	8 437	13 659	161 562	105 863	50 036	5 663	174 125	17 181
<u>Bremen</u>									
1968 Jan.-Juni	20 485	606	1 954	17 925	11 824	5 563	538	99 737	15 469
1969 Jan.-Juni	21 205	593	2 025	18 587	12 368	5 770	449	104 488	16 950
1968 Mai	20 848	599	1 950	18 299	11 979	5 833	487	20 202	2 699
1968 Juni	21 232	602	1 940	18 690	12 423	5 800	467	18 881	2 649
1969 Mai	21 663	593	2 039	19 031	12 567	6 075	389	22 867	2 851
1969 Juni	21 714	589	2 049	19 076	12 748	5 927	401	22 909	2 934
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1968 Jan.-Juni	383 903	19 661	36 796	327 446	211 456	109 269	6 721	1 864 934	282 195
1969 Jan.-Juni	385 572	19 049	37 960	328 563	211 709	110 706	6 148	1 989 387	311 662
1968 Mai	389 188	19 580	36 998	332 610	213 581	113 005	6 024	371 087	47 906
1968 Juni	389 509	19 811	36 969	332 729	216 973	109 660	6 096	354 691	48 464
1969 Mai	390 338	18 979	38 176	333 183	214 648	113 059	5 476	397 894	53 007
1969 Juni	392 357	19 040	38 240	335 077	216 606	112 992	5 479	393 971	54 399
<u>Hessen</u>									
1968 Jan.-Juni	136 372	6 776	12 375	117 221	75 829	38 395	2 997	542 616	87 506
1969 Jan.-Juni	136 797	6 732	12 772	117 293	75 829	38 581	2 883	570 911	98 523
1968 Mai	139 160	6 779	12 348	120 033	76 780	40 565	2 688	116 412	14 944
1968 Juni	139 728	6 776	12 404	120 548	78 450	39 407	2 691	109 815	15 166
1969 Mai	140 164	6 710	12 751	120 703	77 439	40 535	2 729	122 666	17 273
1969 Juni	141 826	6 731	12 967	122 128	79 151	40 318	2 659	124 632	17 396
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1968 Jan.-Juni	86 899	5 320	6 304	75 275	46 635	26 296	2 344	366 274	40 948
1969 Jan.-Juni	90 430	5 332	6 739	78 359	48 526	27 769	2 064	402 759	47 470
1968 Mai	90 101	5 295	6 437	78 369	47 980	28 346	2 043	80 348	6 948
1968 Juni	90 791	5 276	6 360	79 155	50 544	26 644	1 967	74 780	7 001
1969 Mai	92 216	5 329	6 782	80 105	49 195	29 153	1 757	86 851	8 179
1969 Juni	92 676	5 386	6 624	80 666	51 741	27 307	1 618	85 387	8 119
<u>Baden-Württemberg</u>									
1968 Jan.-Juni	214 262	13 977	16 879	183 406	113 148	66 938	3 320	928 964	117 061
1969 Jan.-Juni	223 267	13 986	17 652	191 629	120 542	68 163	2 924	1 035 669	130 521
1968 Mai	221 665	13 918	16 917	190 830	116 057	71 924	2 849	198 568	19 966
1968 Juni	221 869	13 928	16 904	191 037	115 981	72 256	2 800	183 471	20 075
1969 Mai	234 966	13 933	17 768	203 265	125 924	74 721	2 620	223 761	22 380
1969 Juni	234 932	13 918	17 856	203 158	125 986	74 537	2 635	217 107	22 669
<u>Bayern</u>									
1968 Jan.-Juni	260 141	11 702	21 249	227 190	139 540	78 282	9 368	1 035 567	150 302
1969 Jan.-Juni	269 027	11 570	22 598	234 859	145 729	80 788	8 342	1 136 535	171 212
1968 Mai	284 678	11 668	21 358	251 652	150 152	92 152	9 348	243 021	25 662
1968 Juni	289 266	11 693	21 435	256 138	156 774	89 963	9 401	232 399	25 637
1969 Mai	291 993	11 527	22 840	257 626	156 069	93 155	8 402	261 598	29 396
1969 Juni	296 239	11 561	23 043	261 635	162 437	90 806	8 392	265 787	29 885
<u>Saarland</u>									
1968 Jan.-Juni	23 723	980	2 128	20 615	12 195	7 882	538	103 687	15 549
1969 Jan.-Juni	22 089	854	2 007	19 228	11 517	7 242	469	102 052	15 988
1968 Mai	24 233	981	2 092	21 160	12 265	8 378	517	22 003	2 564
1968 Juni	23 855	978	2 050	20 827	12 523	7 800	504	19 801	2 574
1969 Mai	22 252	849	1 991	19 412	11 174	7 795	443	21 363	2 733
1969 Juni	22 476	859	2 008	19 609	11 738	7 448	423	20 886	2 809
<u>Berlin (West)</u>									
1968 Jan.-Juni	47 193	1 197	4 924	41 072	26 749	13 320	1 003	246 952	37 928
1969 Jan.-Juni	48 741	1 246	5 147	42 348	28 412	13 019	917	240 755	42 332
1968 Mai	48 092	1 205	4 992	41 895	27 275	13 564	1 056	48 789	6 376
1968 Juni	49 117	1 212	5 066	42 839	27 933	13 844	1 062	48 491	6 537
1969 Mai	49 843	1 244	5 160	43 439	29 181	13 321	937	53 524	7 179
1969 Juni	50 492	1 249	5 210	44 033	29 494	13 605	934	55 940	7 299

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Lohn- und Gehaltssummen werden ab Januar 1969 einschl. der bis dahin getrennt ausgewiesenen Arbeitgeberzulagen dargestellt.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

a) Ohne Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1000 DM

Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-Juni	313 627	146 662	15 432	37 672	113 861	20 491	40 408	52 962
1969 Jan.-Juni	530 507	226 545	23 205	80 289	200 468	39 317	76 020	85 131
1968 Mai	66 457	30 855	3 130	7 258	25 214	3 487	10 360	11 367
1968 Juni	126 345	61 048	6 278	15 503	43 516	7 067	18 383	18 066
1969 Mai	94 651	42 155	4 843	13 735	33 918	6 664	12 056	15 198
1969 Juni	124 409	48 956	5 226	16 917	53 310	8 052	22 939	22 319
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-Juni	307 356	99 816	-	94 112	113 408	24 567	28 285	60 556
1969 Jan.-Juni	503 470	133 894	-	155 841	213 735	59 997	31 983	121 755
1968 Mai	56 037	17 241	-	15 746	23 050	4 142	6 917	11 991
1968 Juni	106 112	43 456	-	26 170	36 486	7 620	10 222	18 644
1969 Mai	126 837	22 282	-	35 001	69 554	32 115	7 291	30 148
1969 Juni	104 404	27 617	-	32 235	44 552	9 263	11 979	23 310
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-Juni	877 026	347 558	31 664	176 181	321 623	65 570	128 403	127 650
1969 Jan.-Juni	1 469 159	608 225	40 901	290 755	529 278	133 030	187 047	209 201
1968 Mai	188 660	72 189	6 061	37 015	73 395	13 826	29 718	29 851
1968 Juni	348 155	145 682	14 896	59 433	128 144	24 757	55 495	47 892
1969 Mai	293 894	118 051	7 669	59 129	109 045	28 148	43 617	37 280
1969 Juni	367 195	145 878	10 985	66 551	143 781	34 886	56 062	52 833
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-Juni	124 604	39 329	465	46 097	38 713	9 118	10 495	19 100
1969 Jan.-Juni	201 281	60 287	556	71 677	68 761	14 885	18 314	35 562
1968 Mai	26 684	8 913	83	9 356	8 332	3 295	1 981	3 056
1968 Juni	47 995	17 808	81	15 790	14 316	1 981	4 287	8 048
1969 Mai	36 554	10 446	33	13 409	12 666	3 432	3 272	5 962
1969 Juni	51 271	15 801	117	17 992	17 361	3 324	6 336	7 701
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-Juni	2 808 516	1 019 547	17 856	680 605	1 090 508	228 645	419 060	442 803
1969 Jan.-Juni	4 545 254	1 561 895	26 588	1 146 688	1 810 083	382 530	717 138	710 415
1968 Mai	665 648	235 805	4 847	157 034	267 962	52 080	110 078	105 804
1968 Juni	969 429	402 712	7 621	196 255	362 841	81 317	137 664	143 860
1969 Mai	821 599	288 106	5 014	204 954	323 525	60 962	128 866	133 697
1969 Juni	920 440	324 912	5 914	222 757	366 857	66 948	154 716	145 193
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-Juni	880 178	324 050	13 421	201 673	341 034	89 156	137 328	114 550
1969 Jan.-Juni	1 452 781	451 193	20 873	362 466	618 249	147 838	237 880	232 531
1968 Mai	193 216	69 897	2 063	47 172	74 084	15 724	32 401	25 959
1968 Juni	299 272	123 228	5 814	57 181	113 049	22 920	48 727	41 402
1969 Mai	251 174	81 943	3 703	59 391	106 137	24 871	39 990	41 276
1969 Juni	310 777	105 061	4 695	74 958	126 063	27 141	51 936	46 986
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-Juni	554 170	205 955	11 452	102 303	234 460	52 898	84 508	97 054
1969 Jan.-Juni	943 601	305 458	16 196	170 493	451 454	100 665	178 708	172 081
1968 Mai	127 229	45 847	2 704	21 640	57 038	11 687	20 525	24 826
1968 Juni	189 189	77 150	5 128	26 017	80 894	15 782	34 104	31 008
1969 Mai	176 031	66 907	3 471	30 156	75 497	17 373	30 521	27 603
1969 Juni	217 405	65 498	3 019	39 901	108 987	23 588	52 480	32 919
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-Juni	1 051 648	480 933	19 780	193 536	357 399	86 043	158 183	113 173
1969 Jan.-Juni	2 128 737	853 325	37 201	454 814	763 397	203 845	289 374	290 178
1968 Mai	210 425	86 631	3 902	41 645	78 247	17 205	35 410	25 632
1968 Juni	395 725	196 885	9 140	64 705	124 995	27 997	58 190	38 808
1969 Mai	405 281	166 734	7 166	85 284	146 097	36 812	52 092	57 193
1969 Juni	478 211	184 095	8 805	100 848	184 463	38 026	79 482	66 955
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-Juni	1 108 199	445 127	36 889	217 671	408 512	100 741	137 374	170 397
1969 Jan.-Juni	2 358 394	832 988	45 577	515 076	964 753	209 387	329 507	425 859
1968 Mai	262 320	103 070	8 440	49 423	101 367	23 435	38 645	39 307
1968 Juni	491 402	214 035	19 499	82 890	174 978	38 885	68 370	67 723
1969 Mai	448 819	160 144	9 990	94 298	184 387	38 963	65 592	79 832
1969 Juni	515 985	173 425	11 939	113 873	216 748	47 188	78 615	90 945
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-Juni	149 241	43 980	1 582	34 427	69 252	14 041	25 569	29 642
1969 Jan.-Juni	227 525	59 812	1 782	64 813	101 118	23 073	37 854	40 191
1968 Mai	36 451	10 575	837	8 234	16 805	2 785	6 690	7 330
1968 Juni	51 409	16 237	109	10 620	24 443	5 731	9 302	9 410
1969 Mai	46 260	11 354	562	14 453	19 891	4 956	8 516	6 419
1969 Juni	50 440	14 644	205	13 436	22 155	4 358	7 908	9 889
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-Juni	308 109	156 269	-	64 388	87 452	23 182	28 138	36 132
1969 Jan.-Juni	482 951	214 193	-	104 810	163 948	48 407	56 576	58 965
1968 Mai	59 179	27 481	-	13 589	18 109	3 397	6 777	7 935
1968 Juni	115 212	65 228	-	19 714	30 270	11 857	8 369	10 044
1969 Mai	85 475	42 499	-	19 063	23 913	4 709	8 454	10 750
1969 Juni	87 628	39 737	-	19 010	28 881	6 218	11 229	11 434

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

b) Einschl. Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-Juni	540 370	245 009	31 361	62 364	201 636	40 381	72 664	88 591
1969 Jan.-Juni	591 344	252 531	25 744	88 260	224 809	43 958	85 105	95 746
1968 Mai	94 467	43 455	4 671	10 487	35 854	6 380	14 563	14 911
1968 Juni	152 062	72 142	7 759	18 573	53 588	8 937	23 225	21 426
1969 Mai	104 806	46 361	5 278	15 282	37 885	7 376	13 511	16 998
1969 Juni	137 368	54 326	5 804	18 454	58 784	8 882	25 155	24 747
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-Juni	472 983	155 742	-	137 099	180 142	39 203	43 469	97 470
1969 Jan.-Juni	558 599	149 556	-	170 245	238 798	68 028	35 890	134 880
1968 Mai	73 590	22 746	-	20 448	30 396	6 146	8 559	15 691
1968 Juni	121 618	49 984	-	30 023	41 611	8 656	11 365	21 590
1969 Mai	139 945	24 648	-	37 493	77 804	35 950	7 994	33 860
1969 Juni	115 852	30 513	-	35 089	50 250	10 686	13 357	26 207
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-Juni	1 590 327	643 437	56 482	277 698	612 710	133 620	231 697	247 393
1969 Jan.-Juni	1 616 832	661 245	41 906	322 627	591 054	148 209	210 622	232 223
1968 Mai	289 017	114 020	10 206	52 206	112 585	22 104	44 706	45 775
1968 Juni	437 444	181 582	19 093	72 680	164 089	33 073	69 730	61 286
1969 Mai	323 250	129 118	7 815	65 338	120 979	30 917	48 496	41 566
1969 Juni	401 932	156 649	11 269	73 725	160 289	38 718	63 657	57 914
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-Juni	210 124	63 453	717	68 117	77 837	18 362	19 820	39 655
1969 Jan.-Juni	224 855	67 740	601	79 267	77 247	16 550	21 597	39 100
1968 Mai	33 783	10 812	93	11 907	10 971	3 846	2 706	4 419
1968 Juni	55 982	20 525	97	17 913	17 447	2 502	4 905	10 040
1969 Mai	40 316	11 479	36	14 835	13 966	3 800	3 631	6 535
1969 Juni	57 596	17 289	125	19 918	20 264	3 650	8 185	8 429
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-Juni	4 290 944	1 558 017	29 008	1 002 452	1 701 467	399 364	630 566	671 537
1969 Jan.-Juni	5 042 675	1 733 241	29 660	1 269 241	2 010 533	428 700	795 679	786 154
1968 Mai	763 450	273 350	5 612	177 951	306 537	59 443	126 963	120 131
1968 Juni	1 081 115	447 647	8 447	218 232	406 789	90 181	152 814	163 794
1969 Mai	908 754	317 569	5 568	227 350	358 267	67 608	142 902	147 757
1969 Juni	1 020 228	360 631	6 572	246 472	406 553	74 260	171 490	160 803
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-Juni	1 417 327	505 811	24 708	296 164	590 644	154 834	209 788	226 022
1969 Jan.-Juni	1 623 072	499 405	21 996	402 503	699 168	165 619	268 104	265 445
1968 Mai	250 730	90 525	3 426	55 517	101 262	22 978	40 324	37 960
1968 Juni	366 123	144 452	7 277	69 966	144 428	29 119	59 839	55 470
1969 Mai	277 872	89 466	3 840	66 053	118 513	27 541	44 991	45 981
1969 Juni	341 358	113 994	4 848	82 780	139 736	30 201	57 311	52 224
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-Juni	915 144	328 614	17 822	152 662	416 046	98 149	146 811	171 086
1969 Jan.-Juni	1 061 592	340 078	18 010	191 499	512 005	112 605	202 532	196 868
1968 Mai	167 737	59 454	3 336	26 105	78 842	19 365	27 785	31 692
1968 Juni	230 935	92 522	6 210	32 623	99 580	20 049	41 661	37 870
1969 Mai	197 951	73 835	3 900	34 222	85 994	19 018	35 060	31 916
1969 Juni	244 231	72 929	3 431	44 911	122 960	26 003	58 696	38 261
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-Juni	2 200 893	920 407	41 927	400 619	837 940	212 779	333 615	291 546
1969 Jan.-Juni	2 339 012	914 351	40 040	505 014	879 607	226 407	329 693	323 507
1968 Mai	362 217	144 654	6 217	69 058	142 288	37 695	57 654	46 939
1968 Juni	560 173	267 940	12 615	94 727	184 891	41 780	82 341	60 770
1969 Mai	439 866	176 974	7 596	92 851	162 445	40 260	59 108	63 077
1969 Juni	517 959	195 483	9 348	109 868	203 260	42 237	88 994	72 029
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-Juni	2 619 777	1 004 102	70 701	470 548	1 074 426	255 533	372 985	445 908
1969 Jan.-Juni	2 762 376	940 283	50 991	591 227	1 179 875	245 324	380 382	554 169
1968 Mai	429 172	164 840	13 325	74 428	176 579	44 069	63 614	68 896
1968 Juni	635 815	265 447	21 775	102 168	246 425	52 280	91 714	102 431
1969 Mai	518 722	178 958	11 074	107 972	220 718	44 493	74 216	102 009
1969 Juni	606 571	197 715	13 211	129 797	265 848	55 628	93 281	116 939
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-Juni	228 838	65 888	2 254	51 468	109 228	23 419	39 536	46 273
1969 Jan.-Juni	252 323	65 607	2 013	72 614	112 089	25 491	42 136	44 462
1968 Mai	43 491	12 580	939	9 669	20 303	3 350	7 870	9 083
1968 Juni	58 466	18 224	119	12 058	28 065	6 890	10 532	10 643
1969 Mai	50 935	12 382	632	15 997	21 924	5 457	9 372	7 095
1969 Juni	55 801	16 030	230	14 949	24 592	4 808	8 827	10 957
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-Juni	605 667	288 357	-	122 334	194 976	63 354	58 008	73 614
1969 Jan.-Juni	546 257	239 100	-	116 827	190 330	53 871	66 909	69 550
1968 Mai	77 779	34 706	-	16 587	26 486	6 728	8 681	11 077
1968 Juni	134 641	75 309	-	22 606	36 726	14 077	9 857	12 792
1969 Mai	96 296	47 304	-	21 298	27 694	5 186	9 535	12 973
1969 Juni	99 675	44 144	-	21 312	34 219	6 949	13 186	14 084

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.

B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat ¹⁾	Arbeits- tage ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1968 Jan.-Juni	.	47 596	21 474	2 370	5 678	18 074	3 753	6 350	7 971
1969 Jan.-Juni	.	43 049	18 770	1 586	5 767	16 926	3 371	6 193	7 362
1968 Mai	21,0	9 922	4 439	488	1 119	3 876	764	1 471	1 641
1968 Juni	18,0	9 324	4 158	490	1 029	3 647	691	1 373	1 583
1969 Mai	19,0	9 906	4 259	372	1 171	4 104	745	1 583	1 776
1969 Juni	20,0	10 034	4 293	382	1 233	4 126	759	1 644	1 723
<u>Hamburg</u>									
1968 Jan.-Juni	.	33 762	11 234	-	8 256	14 272	3 079	2 822	8 371
1969 Jan.-Juni	.	32 294	9 546	-	9 031	13 717	2 820	2 168	8 729
1968 Mai	21,0	6 488	2 189	-	1 488	2 811	594	647	1 570
1968 Juni	18,0	6 069	2 156	-	1 353	2 560	550	547	1 463
1969 Mai	19,0	6 807	2 014	-	1 787	3 006	598	524	1 884
1969 Juni	20,0	6 904	2 162	-	1 846	2 896	494	541	1 861
<u>Niedersachsen</u>									
1968 Jan.-Juni	.	137 060	62 044	4 897	20 166	49 953	11 670	18 027	20 256
1969 Jan.-Juni	.	123 502	52 566	3 942	20 570	46 424	10 706	16 610	19 108
1968 Mai	21,0	29 457	13 456	1 083	4 036	10 882	2 336	4 119	4 427
1968 Juni	18,0	26 856	12 022	1 116	3 776	9 922	2 179	3 765	3 978
1969 Mai	19,0	27 999	11 936	910	4 384	10 769	2 268	4 119	4 382
1969 Juni	20,0	28 425	11 961	978	4 454	11 032	2 362	4 232	4 438
<u>Bremen</u>									
1968 Jan.-Juni	.	17 090	6 287	50	4 397	6 356	1 367	1 550	3 439
1969 Jan.-Juni	.	16 046	5 273	49	4 436	6 288	1 604	1 489	3 195
1968 Mai	21,0	3 356	1 224	6	860	1 266	303	276	687
1968 Juni	18,0	3 059	1 088	6	729	1 236	245	302	689
1969 Mai	19,0	3 331	1 125	7	850	1 349	306	345	698
1969 Juni	20,0	3 390	1 109	12	886	1 383	332	370	681
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1968 Jan.-Juni	.	314 000	132 115	2 247	65 452	114 186	26 795	40 211	47 180
1969 Jan.-Juni	.	308 039	119 845	1 951	72 430	113 813	26 329	40 724	46 760
1968 Mai	21,0	61 754	26 658	449	11 998	22 649	5 124	8 214	9 311
1968 Juni	17,0	56 742	24 207	523	11 037	20 975	4 840	7 534	8 601
1969 Mai	19,0	59 643	23 607	431	13 234	22 371	4 987	8 447	8 937
1969 Juni	19,0	58 699	23 109	423	13 048	22 119	4 864	8 239	9 016
<u>Hessen</u>									
1968 Jan.-Juni	.	99 694	38 781	2 005	19 556	39 352	10 166	13 046	16 120
1969 Jan.-Juni	.	97 921	36 275	1 607	20 975	39 064	10 747	12 617	15 700
1968 Mai	21,0	21 299	8 443	468	3 770	8 618	2 069	3 482	3 482
1968 Juni	17,0	19 368	7 588	454	3 548	7 778	1 823	2 860	3 095
1969 Mai	19,0	20 240	7 375	353	4 153	8 359	2 091	2 871	3 397
1969 Juni	19,0	20 617	7 612	367	4 239	8 399	2 128	2 939	3 332
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1968 Jan.-Juni	.	69 023	29 112	1 412	10 470	28 029	6 957	9 963	11 109
1969 Jan.-Juni	.	68 612	26 651	1 348	11 463	29 350	6 969	10 443	11 938
1968 Mai	21,0	15 084	6 362	321	2 123	6 278	1 485	2 362	2 431
1968 Juni	17,0	13 671	5 751	337	1 800	5 783	1 331	2 178	2 274
1969 Mai	19,0	14 595	5 771	312	2 193	6 319	1 453	2 338	2 528
1969 Juni	19,0	14 193	5 443	317	2 138	6 295	1 440	2 379	2 476
<u>Baden-Württemberg</u>									
1968 Jan.-Juni	.	174 487	77 726	3 836	31 900	61 025	16 605	21 956	22 464
1969 Jan.-Juni	.	177 962	75 355	4 040	34 642	63 925	17 807	22 064	24 054
1968 Mai	21,0	36 554	16 109	931	6 316	13 198	3 407	5 102	4 689
1968 Juni	17,0	32 831	14 485	779	5 767	11 800	2 910	4 706	4 184
1969 Mai	19,0	37 414	15 842	825	7 014	13 733	3 562	5 050	5 121
1969 Juni	19,0	36 185	14 992	912	6 958	13 323	3 534	4 988	4 801
<u>Bayern</u>									
1968 Jan.-Juni	.	187 380	79 926	6 110	32 346	68 998	19 936	20 500	28 562
1969 Jan.-Juni	.	189 067	74 119	5 284	36 454	73 210	19 987	22 048	31 175
1968 Mai	21,0	44 211	18 640	1 807	6 949	16 815	4 428	5 815	6 572
1968 Juni	17,0	40 961	17 633	1 470	6 284	15 574	3 991	5 580	6 003
1969 Mai	19,0	42 555	16 449	1 445	7 512	17 149	4 263	5 865	7 021
1969 Juni	19,0	43 126	16 617	1 324	7 669	17 516	4 345	6 204	6 967
<u>Saarland</u>									
1968 Jan.-Juni	.	18 075	5 346	66	3 823	8 840	2 327	3 095	3 418
1969 Jan.-Juni	.	16 849	5 036	51	3 950	7 812	1 819	3 038	2 955
1968 Mai	21,0	3 838	1 215	15	728	1 880	485	684	711
1968 Juni	17,0	3 272	1 061	18	568	1 625	403	620	602
1969 Mai	19,0	3 368	1 011	12	743	1 602	341	655	606
1969 Juni	19,0	3 364	1 062	11	733	1 558	312	600	646
<u>Berlin (West)</u>									
1968 Jan.-Juni	.	34 023	14 586	-	6 605	12 832	4 499	3 210	5 123
1969 Jan.-Juni	.	31 120	14 385	-	6 368	10 367	3 112	2 716	4 539
1968 Mai	21,0	6 623	2 798	-	1 267	2 528	865	696	996
1968 Juni	18,0	6 300	2 715	-	1 123	2 462	813	671	978
1969 Mai	19,0	6 615	3 032	-	1 271	2 312	597	717	998
1969 Juni	20,0	6 822	3 137	-	1 283	2 402	641	736	1 025

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM JUNI 1969

Baugenehmigungen

Im Juni 1969 wurden in Wohn- und Nichtwohngebäuden zusammen 51 200 Wohnungen sowie Nichtwohngebäude mit 22,4 Mill. cbm umbauten Raumes zum Bau freigegeben; das sind 16,5 % bzw. 61,6 % mehr als im gleichen Monat des Vorjahres.

In der Zeit von Januar bis Juni 1969 waren in Wohnungsneubauten 240 600 Wohnungen vorgesehen. Auf Fertigteilbauten entfielen dabei rund 11 000 Einheiten (4,6 %). Im entsprechenden Vorjahreszeitraum machte dieser Anteil 5,7 % aus. Im Wohnungsbau ist somit der Fertigteilbau sowohl absolut als auch relativ erstmals rückläufig. Im Nichtwohnbau dagegen nahm das Fertigteilbauvolumen weiter zu. Von 102,0 Mill. cbm umbauten Raumes der im ersten Halbjahr 1969 insgesamt zum Bau freigegebenen Nichtwohngebäude entfielen 15,1 Mill. cbm (14,8 %) auf Fertigteilbauten (1. Halbj. 1968: 13,3 %). Die Zuwachsrate gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum betrug für alle Nichtwohnbauten 29,5 %, für Fertigteilbauten jedoch 44,4 %.

Genehmigte Hochbauten im ersten Halbjahr 1969

- Errichtung neuer Gebäude -

Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Umbauter Raum		Wohnungen		Umbauter Raum				
	insgesamt	dar.Fertigteilbau	insgesamt	dar.Fertigteilbau	insgesamt	dar.Fertigteilbau	insgesamt	dar.Fertigteilbau	
	1 000 cbm	%	Anzahl	%	1 000 cbm	%	1 000 cbm	%	
Schleswig-Holstein	5 057,9	530,1	10,5	12 253	1 381	11,3	4 041,0	609,7	15,1
Hamburg	1 549,2	77,2	5,0	4 314	208	4,8	2 562,9	223,3	8,7
Niedersachsen	13 183,5	563,6	4,3	27 383	1 266	4,6	11 113,7	1 482,2	13,3
Bremen	1 174,6	13,8	1,2	3 156	22	0,7	1 372,7	69,9	5,1
Nordrhein-Westfalen	29 612,2	847,6	2,9	65 614	1 995	3,0	23 239,2	2 610,9	11,2
Hessen	10 491,1	761,9	7,3	21 868	1 682	7,7	9 087,5	1 203,9	13,2
Rheinland-Pfalz	7 420,4	133,6	1,8	13 346	219	1,6	6 998,8	831,9	11,9
Baden-Württemberg	18 372,5	1 150,5	6,3	38 473	2 499	6,5	17 629,3	4 668,6	26,5
Bayern	21 888,5	388,5	1,8	42 989	840	2,0	22 639,4	2 649,7	11,7
Saarland	1 346,9	49,3	3,7	2 272	134	5,9	1 557,6	129,4	8,3
Berlin (West)	2 754,3	200,9	7,3	8 943	723	8,1	1 801,7	622,8	34,6
Bundesgebiet	112 851,1	4 717,0	4,2	240 611	10 969	4,6	102 043,8	15 102,3	14,8

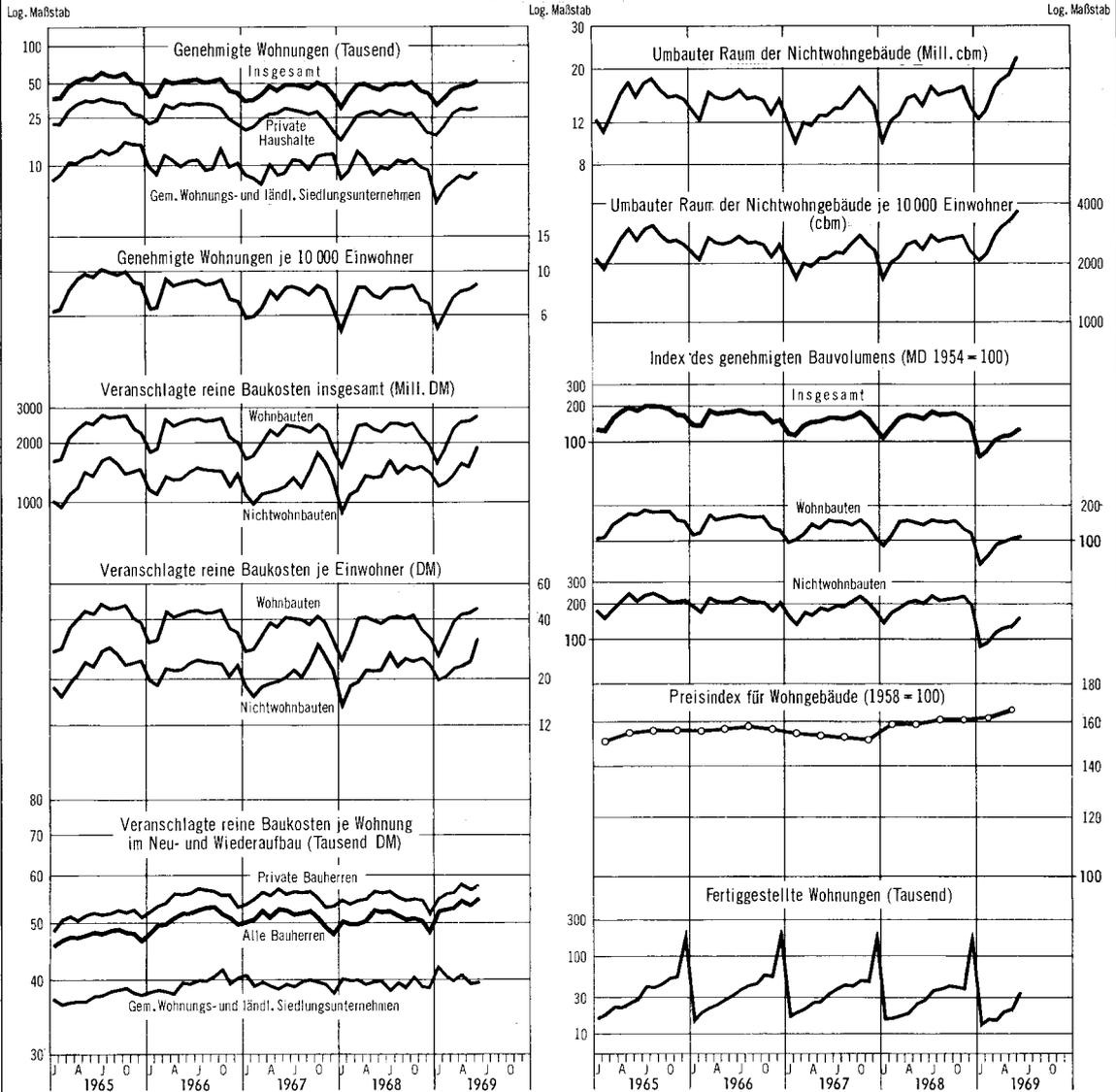
Baufertigstellungen

Im ersten Halbjahr 1969 wurden insgesamt 123 600 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden als fertiggestellt erfaßt; das sind 0,3 % mehr als im ersten Halbjahr 1968. Bei den Nichtwohngebäuden war - gemessen am umbauten Raum - mit 31,8 Mill. cbm ein Rückgang um 3,4 % festzustellen.

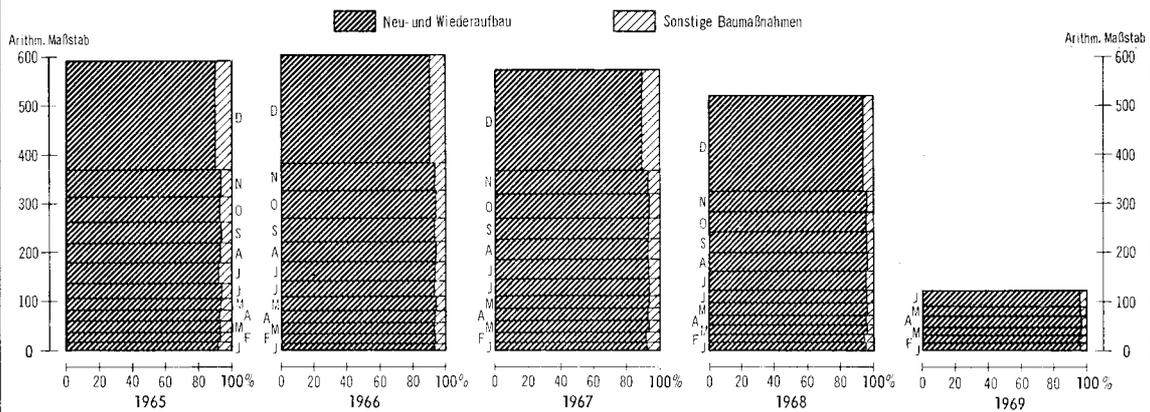
Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

Das Auftragsvolumen der öffentlichen Hand für Tiefbauten erreichte im ersten Halbjahr 1969 eine Höhe von 5,3 Mrd. DM (ohne Material). Auf Straßenbauten entfielen 2,6 Mrd. DM und auf Straßenbrücken rund 0,7 Mrd. DM. Die jeweiligen Steigerungsquoten gegenüber dem ersten Halbjahr 1968 betrugen 21,2 %, 14,0 % und 68,2 %.

BAUTÄTIGKEIT



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 9023

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
							insgesamt	je Wohnung	je ckm umb. Raum	je qm Bruttowohnfläche					
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM		
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8
1968 D	43 701	3 652	2 252,6	18 867	41 626	3 399	2 106,7	50,6	112	620	2 952	1 036	1 346,3	14 488	1 201,1
1967 Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8
September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3
Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 388,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2
November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5
Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1
Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9
März	43 567	3 741	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	52,9	113	630	3 388	1 117	1 370,5	16 577	1 214,5
April	46 081	4 052	2 546,3	21 019	43 958	3 763	2 384,3	54,2	113	634	3 705	1 558	1 583,7	18 326	1 368,2
Mai	47 690	4 105	2 580,3	21 666	45 641	3 825	2 421,2	53,0	112	633	3 770	1 115	1 489,4	19 074	1 293,5
Juni	49 837	4 333	2 753,7	22 751	47 620	4 039	2 582,5	54,2	114	639	4 506	1 370	1 929,9	22 351	1 712,3

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten Juni 1969 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 835	3 222	8 756	35 172	642	347,4	1 835	3 222	8 768	35 173	642	347,2
Andere Wohnungsunternehmen	1 634	2 192	5 932	22 795	443	257,5	1 634	2 192	5 932	22 793	443	257,4
Sonstige Unternehmen	831	1 386	3 607	13 864	268	173,1	831	1 386	3 560	13 663	264	170,3
Öffentliche Bauherren 3)	213	321	818	3 013	61	44,6	213	321	792	2 918	58	42,7
Private Haushalte	15 513	15 630	30 724	146 824	2 919	1 931,1	15 513	15 630	28 568	132 989	2 632	1 764,8
Insgesamt	20 026	22 751	49 837	221 668	4 333	2 753,7	20 026	22 751	47 620	207 536	4 039	2 582,5
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	12 585	9 143	.	.	.	.	12 585	9 143	12 585	73 959	1 488	1 047,4
2 Wohnungen	4 570	4 822	.	.	.	.	4 570	4 822	9 140	41 554	809	535,2
3 und mehr Wohnungen	2 871	8 786	.	.	.	.	2 871	8 786	25 895	92 023	1 742	999,9
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	3 173	5 676	15 073	57 636	1 113	703,3	3 173	5 676	14 669	55 467	1 067	675,1
unter 50 000 Einw.	16 853	17 075	34 764	164 032	3 220	2 050,3	16 853	17 075	32 951	152 069	2 972	1 907,4

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten Juni 1969 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)						
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	44	136	35	13	50	29,9	44	136	30	13	50	27,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	11	47	14	4	12	10,4	11	47	11	4	12	7,4
Andere Gebietskörpersch. 3)	17	188	39	28	62	31,4	17	188	37	28	62	28,0
Organis.o. Erwerbscharakter	48	642	158	26	136	119,8	48	642	146	21	71	113,0
Private Haushalte	1	6	2	2	10	0,9	1	6	1	2	10	0,7
Zusammen	121	1 018	246	73	270	192,4	121	1 018	225	68	205	176,1
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	226	951	212	110	472	148,9	226	951	190	107	457	135,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	19	146	29	8	37	22,3	19	146	27	7	33	21,2
Andere Gebietskörpersch. 3)	15	136	28	5	28	29,9	15	136	26	5	26	25,1
Organis.o. Erwerbscharakter	4	60	11	50	188	9,4	4	60	10	49	184	8,6
Private Haushalte	7	28	5	1	4	4,2	7	28	5	1	4	4,1
Zusammen	271	1 320	285	174	729	214,7	271	1 320	257	169	704	194,5
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 500	2 549	598	106	638	105,1	1 500	2 549	534	99	608	90,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	3	9	2	-	-	0,3	3	9	2	-	-	0,3
Andere Gebietskörpersch. 3)	14	20	4	-	-	1,4	14	20	4	-	-	1,4
Organis.o. Erwerbscharakter	6	32	6	-	-	3,3	6	32	6	-	-	3,2
Private Haushalte	22	27	6	5	28	1,7	22	27	5	5	28	1,7
Zusammen	1 545	2 637	615	111	666	111,9	1 545	2 637	550	104	636	96,9
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	2 028	14 011	2 669	781	3 083	959,1	2 028	14 011	2 340	711	2 777	836,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	12	144	24	-	-	23,2	12	144	23	-	-	22,7
Andere Gebietskörpersch. 3)	4	24	7	1	4	3,9	4	24	5	1	19	3,3
Organis.o. Erwerbscharakter	6	22	5	5	21	2,6	6	22	5	5	4	2,5
Private Haushalte	50	158	27	74	253	13,4	50	158	24	70	235	11,8
Zusammen	2 100	14 359	2 731	861	3 361	1 002,1	2 100	14 359	2 397	787	3 035	876,2
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1	4	1	4	10	0,6	1	4	1	4	10	0,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	111	1 092	236	17	89	179,7	111	1 092	215	17	89	161,5
Andere Gebietskörpersch. 3)	3	43	8	-	-	7,1	3	43	8	-	-	7,1
Organis.o. Erwerbscharakter	13	163	36	5	28	21,6	13	163	34	4	23	20,2
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	128	1 302	281	26	127	209,1	128	1 302	258	25	122	189,4
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	151	433	93	16	63	30,5	151	433	85	14	57	27,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	166	423	81	18	61	57,0	166	423	78	17	59	52,4
Andere Gebietskörpersch. 3)	41	351	63	-	-	47,4	41	351	57	-	-	42,7
Organis.o. Erwerbscharakter	165	459	97	87	291	59,8	165	459	88	87	290	52,8
Private Haushalte	76	48	14	4	21	5,0	76	48	12	3	13	4,2
Zusammen	599	1 714	348	125	436	199,8	599	1 714	320	121	419	179,2
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 950	18 085	3 607	1 030	4 316	1 274,1	3 950	18 085	3 178	948	3 959	1 116,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	322	1 859	385	47	199	292,9	322	1 859	354	45	193	265,5
Andere Gebietskörpersch. 3)	94	762	149	34	94	121,2	94	762	138	34	92	107,7
Organis.o. Erwerbscharakter	242	1 378	311	173	664	216,5	242	1 378	288	166	587	200,3
Private Haushalte	156	266	54	86	316	25,2	156	266	47	81	290	22,4
Insgesamt	4 764	22 351	4 506	1 370	5 589	1 929,9	4 764	22 351	4 006	1 274	5 121	1 712,3

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten Juni 1969 nach Ländern

Land	Wohnbauten							Nichtwohnbauten							
	insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude 1)			insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude 1)			
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten
		Gemeinnützigen Wohnungsw. 2)	Anderen Wohnungsw. 2)	Privaten Haushalten											
Schleswig-Holstein	2 852	921	247	1 417	11 784	135,0	1 116	2 739	210	126,9	174	109	71,7	847	64,3
Hamburg	1 283	422	376	353	4 150	54,6	475	1 263	76	53,1	62	12	27,8	364	27,1
Niedersachsen	6 209	1 364	601	4 016	29 514	313,8	2 974	5 940	518	298,5	541	191	196,0	2 587	170,2
Bremen	692	307	213	149	2 861	30,8	260	666	51	29,4	51	66	31,0	256	27,7
Nordrhein-Westfalen	13 323	1 786	1 309	8 994	57 551	707,4	6 090	12 979	1 086	682,2	964	276	431,7	5 221	401,6
Hessen	3 941	477	256	2 904	17 839	230,8	1 831	3 734	319	210,2	451	115	216,4	2 076	193,1
Rheinland-Pfalz	2 517	524	179	1 692	12 299	159,3	1 296	2 338	225	146,1	388	43	158,6	1 949	145,8
Baden-Württemberg	6 655	906	677	4 402	31 174	405,7	3 063	6 262	554	366,6	780	199	292,0	3 432	237,9
Bayern	9 850	1 323	1 457	6 081	45 110	585,1	4 715	9 302	829	545,1	998	308	437,9	5 104	386,0
Saarland	505	66	35	365	2 543	36,2	279	433	46	32,2	34	5	16,3	172	15,6
Berlin (West)	2 010	660	582	351	6 843	94,9	655	1 962	126	92,1	64	46	50,5	343	43,0
Bundesgebiet	49 837	8 756	5 932	30 724	221 668	2 753,7	22 751	47 620	4 039	2 582,5	4 506	1 370	1 929,9	22 351	1 712,3

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten Juni 1969 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude ¹⁾												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude				Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten						
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit			je obm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von				
				1	2	3 und mehr	1					2	3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ²⁾	Privaten Haushalten	
	Anzahl	DM	Anzahl	1	2	3 und mehr	1	2	3 und mehr	DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM			
Gemeinden insgesamt																
Schleswig-Holstein	2 852	11,3	53,7	1 134	869	128	137	2,4	76,7	118	121	106	603	46,3	34,0	56,3
Hamburg	1 283	7,0	29,9	172	82	12	78	7,3	60,0	129	129	108	700	42,0	30,6	60,4
Niedersachsen	6 209	8,9	44,7	3 135	2 281	544	310	1,9	87,2	104	87	102	576	50,3	36,3	58,3
Bremen	692	9,2	40,9	198	140	15	43	3,4	75,9	118	118	110	579	44,0	41,4	63,6
Nordrhein-Westfalen	13 323	7,9	41,9	5 029	2 841	1 148	1 040	2,6	83,5	114	112	109	628	52,6	43,2	57,4
Hessen	3 941	7,4	43,6	1 688	1 096	404	188	2,2	85,5	115	114	114	648	62,5	42,9	71,1
Rheinland-Pfalz	2 517	6,9	43,8	1 231	857	278	96	1,9	96,3	114	111	110	648	62,5	42,9	71,1
Baden-Württemberg	6 655	7,7	47,0	2 754	1 431	870	453	2,3	88,5	123	120	114	661	58,6	43,9	66,4
Bayern	9 850	9,5	56,6	4 196	2 671	1 097	428	2,2	89,1	114	111	120	657	58,6	40,8	65,8
Saarland	505	4,5	32,0	278	200	66	12	1,6	105,1	112	111	132	707	74,3	59,5	77,4
Berlin (West)	2 010	9,4	44,1	211	117	8	86	9,3	64,2	149	157	139	730	46,9	31,9	62,3
Bundesgebiet	49 837	8,3	45,8	20 026	12 585	4 570	2 871	2,4	84,8	115	111	114	639	54,2	39,6	61,8
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	375	5,5	23,3	106	51	14	41	3,5	70,7	122	122	107	591	41,9	35,9	54,9
Hamburg	1 283	7,0	29,9	172	82	12	78	7,3	60,0	129	129	108	700	42,0	30,6	60,4
Niedersachsen	1 207	7,0	29,2	317	190	21	106	3,7	77,8	109	111	102	530	41,3	35,1	59,4
Bremen	692	9,2	40,9	198	140	15	43	3,4	75,9	118	118	110	579	44,0	41,4	63,6
Nordrhein-Westfalen	4 813	5,5	25,0	1 153	450	222	481	4,1	74,7	119	116	108	603	45,1	42,9	47,5
Hessen	789	4,9	23,6	168	77	29	62	4,3	72,6	123	134	116	642	46,7	39,5	52,2
Rheinland-Pfalz	509	7,8	41,9	117	70	22	25	4,2	84,5	129	124	109	617	52,3	46,4	72,7
Baden-Württemberg	1 068	5,1	25,2	228	92	41	95	4,5	76,8	140	128	118	624	48,0	40,3	57,4
Bayern	2 252	8,1	41,0	493	286	63	144	4,5	75,4	130	129	129	661	49,8	42,2	51,4
Saarland	75	5,7	44,3	10	3	1	6	7,4	83,8	143	153	138	894	74,9	35,3	96,9
Berlin (West)	2 010	9,4	44,1	211	117	8	86	9,3	64,2	149	157	139	730	46,9	31,9	62,3
Bundesgebiet	15 073	6,5	30,4	3 173	1 558	448	1 167	4,6	72,8	125	122	117	632	46,0	38,4	52,5

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude ¹⁾						
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten ²⁾ entfielen auf				Von der Nutzfläche ⁴⁾ entfielen auf						Nichtwohnbauten je Gebäude	Um-bauter Raum je Gebäude	Nutzfläche je Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten je obm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	An-stalts-	Büro-	Landwirt-schaftliche Be-triebs-gebäude	Gewer-liche Be-triebs-	Schul-	An-stalts-				Büro-	Schul-	
																	Anzahl	obm	qm	DM
	DM	Mill.DM				%						Anzahl	obm	qm	DM		
Gemeinden insgesamt																	
Schleswig-Holstein	28,5	8,6	9,9	9,3	42,3	4,4	5,8	13,4	57,9	7,7	236	3 587	648	139	137	137	
Hamburg	15,2	3,9	-	1,9	21,7	5,9	5,5	14,8	58,4	9,9	64	5 692	936	239	134	136	
Niedersachsen	28,0	26,8	9,7	16,4	145,1	1,4	5,6	28,1	52,6	4,8	661	3 913	720	239	171	111	
Bremen	41,1	2,8	-	16,5	10,3	14,8	20,7	1,8	52,9	1,0	39	6 562	1 138	294	138	140	
Nordrhein-Westfalen	25,6	63,8	9,2	81,3	264,1	6,8	9,5	9,0	57,8	5,3	972	5 372	919	195	140	138	
Hessen	40,9	60,9	39,9	6,3	108,9	5,9	8,6	8,2	63,5	8,5	417	4 979	959	180	148	156	
Rheinland-Pfalz	43,6	30,8	0,6	29,2	97,3	11,0	2,6	7,9	68,4	8,0	330	5 907	1 072	158	153	196	
Baden-Württemberg	33,8	51,1	8,3	14,6	215,0	2,8	4,9	11,4	67,2	7,5	721	4 760	897	109	137	147	
Bayern	42,4	38,8	33,8	31,7	332,4	6,4	4,8	18,6	58,7	4,4	1 236	4 129	720	172	160	128	
Saarland	14,4	5,6	-	3,5	7,2	-	0,9	5,6	61,1	23,9	48	3 581	679	-	115	148	
Berlin (West)	23,5	-	9,9	5,8	31,8	-	7,4	-	68,8	5,5	40	8 575	1 415	-	175	174	
Bundesgebiet	32,1	292,9	121,2	216,5	1 274,1	5,5	6,3	13,6	60,6	6,2	4 764	4 692	841	173	147	145	
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																	
Schleswig-Holstein	36,9	0,8	6,8	2,6	14,6	2,4	15,0	1,6	68,5	7,8	47	5 902	949	146	140	148	
Hamburg	15,2	3,9	-	1,9	21,7	5,9	5,5	14,8	58,4	9,9	64	5 692	936	239	134	136	
Niedersachsen	35,1	3,1	3,8	3,6	49,8	2,7	13,0	0,3	73,8	3,5	54	9 150	1 700	147	189	120	
Bremen	41,1	2,8	-	16,5	10,3	14,8	20,7	1,8	52,9	1,0	39	6 562	1 138	294	138	140	
Nordrhein-Westfalen	25,9	12,4	0,9	58,8	148,2	13,6	11,4	1,2	64,2	1,9	302	7 751	1 236	204	161	189	
Hessen	62,3	23,4	26,5	0,4	50,3	8,9	10,1	0,8	69,9	4,6	74	11 255	2 214	194	110	146	
Rheinland-Pfalz	61,6	2,7	0,6	0,6	36,4	1,0	7,4	-	87,5	3,4	36	14 756	2 122	211	168	234	
Baden-Württemberg	25,6	5,0	2,8	0,9	45,0	4,8	10,8	4,6	68,3	6,1	79	5 516	1 078	96	145	132	
Bayern	55,4	3,5	12,2	3,3	135,0	4,0	6,4	1,0	82,7	1,5	126	11 444	1 884	339	174	146	
Saarland	13,0	0,4	-	-	1,4	-	-	-	90,9	-	4	4 725	1 175	-	-	-	
Berlin (West)	23,5	-	9,9	5,8	31,8	-	7,4	-	68,8	5,5	40	8 575	1 415	-	175	174	
Bundesgebiet	33,3	57,8	63,4	94,4	544,2	7,5	10,1	1,8	70,8	3,4	865	8 481	1 431	220	154	154	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten Juni 1969 *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon					
			1	2	3 und mehr		Anstalts-	Büro-	Landw.-Betriebs-	Gewerbl. Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
		Wohnungen				Gebäude						
Gebäude	Anzahl	960	763	151	46	455	19	30	47	271	34	54
Umbauter Raum	1 000 cbm	909,9	489,2	132,2	288,5	3 763,1	55,2	129,9	125,0	3 057,8	234,2	161,0
Wohnungen	Anzahl	1 960	763	302	-	43	-	4	2	30	2	5
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	170,9	82,7	24,5	63,5	662,9	11,4	28,5	24,3	511,6	55,7	31,6
Veransch. reine Baukosten	Mill. DM	112,6	61,8	15,9	34,8	242,9	5,2	20,0	4,0	163,4	34,7	15,5

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis Juni 1969

Gegenstand der Nachweisung	Wohngebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Nutzfläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen ¹⁾ hatten				Wohnräume einschl. Küchen ²⁾
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	Anzahl				
Rohzugang											
1963 Januar - Juni	38 447	41 590	110 062	.	.	.	10 504	22 049	45 131	34 455	464 716
1964 Januar - Juni	48 573	52 452	136 069	.	.	.	12 577	24 424	54 639	46 520	575 032
1965 Januar - Juni	47 127	51 866	132 795	.	.	.	13 577	23 648	51 194	46 792	561 598
1966 Januar - Juni	48 855	55 574	139 135	.	.	.	15 018	24 637	50 322	51 723	591 045
1967 Januar - Juni	49 575	57 279	141 244	.	.	.	15 302	23 554	49 404	55 673	607 761
1968 Januar - Juni	40 776	49 702	120 806	9 680	765	5 890,3	15 328	19 131	40 613	45 734	508 424
1969 Januar - Juni	40 530	50 684	121 038	9 810	735	5 953,2	14 085	19 911	40 417	46 625	512 797
darunter Errichtung neuer Gebäude ³⁾ (Januar - Juni 1969)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	23 615	16 925	23 615	2 755	254	1 899,4	66	369	2 036	21 144	138 619
2 Wohnungen	9 349	9 334	18 698	1 607	137	1 030,7	585	2 621	6 339	9 153	84 313
3 und mehr Wohnungen	7 566	24 425	74 101	4 934	285	2 728,1	12 846	16 890	30 822	13 543	264 440
Rohzugang Januar - Juni 1969											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	5 877	11 600	33 038	2 382	47	1 270,7	2 848	6 252	14 170	9 768	132 462
Private Haushalte	29 618	30 602	64 007	5 735	560	3 686,0	6 102	8 847	18 488	30 570	292 642
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	9 614	18 376	51 875	3 699	274	2 192,3	9 336	10 344	18 735	13 460	194 804
unter 50 000 Einw.	30 916	32 308	69 163	6 110	461	3 760,9	4 749	9 567	21 682	33 165	317 993
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	1 599	1 918	5 227	383	21	218,7	890	859	1 744	1 734	20 957
Hamburg	594	1 382	4 385	302	14	174,9	838	953	1 692	902	15 952
Niedersachsen	5 874	6 224	14 353	1 163	88	651,9	1 358	2 202	4 987	5 806	62 506
Bremen	354	383	1 090	81	5	44,7	97	124	510	359	4 705
Nordrhein-Westfalen	10 736	14 301	34 497	2 731	210	1 578,0	3 483	6 467	12 598	11 949	144 284
Hessen	5 548	6 257	13 872	1 206	87	749,5	1 068	2 023	4 386	6 395	62 204
Rheinland-Pfalz	2 635	2 779	5 804	526	37	325,0	360	896	1 738	2 810	26 980
Baden-Württemberg	6 111	7 320	16 825	1 467	128	937,8	1 432	2 341	4 978	8 074	75 938
Bayern	5 869	7 944	19 194	1 522	109	971,9	3 315	2 737	6 175	6 967	77 966
Saarland	698	651	1 278	125	11	80,9	61	144	275	798	6 290
Berlin (West)	512	1 524	4 513	304	27	219,9	1 183	1 165	1 334	831	15 015
Bundesgebiet	40 530	50 684	121 038	9 810	735	5 953,2	14 085	19 911	40 417	46 625	512 797

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis Juni 1969

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude ¹⁾									
	errichtet von		in Gemeinden mit... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohngebäude	davon mit ... Wohnungen								
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehm.	Privaten Haushalten	50 000 und mehr	unter 50 000			1		2		3 und mehr				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche je Wohnung	
Schleswig-Holstein	1 835	1 545	30,4	69,6	20,8	1 599	1 142	1 142	104,6	152	304	79,3	305	3 638	61,6
Hamburg	2 946	1 018	100,0	-	24,0	594	230	230	115,2	75	150	74,7	289	3 911	64,6
Niedersachsen	4 447	7 352	26,2	73,8	20,5	5 874	4 034	4 034	110,2	1 023	2 046	82,6	817	7 877	64,1
Bremen	583	284	100,0	-	14,3	354	229	229	106,1	32	64	75,0	93	754	61,4
Nordrhein-Westfalen	8 853	19 126	53,2	46,8	20,4	10 736	5 727	5 727	118,6	2 255	4 510	84,3	2 754	23 451	68,0
Hessen	3 124	8 964	25,3	74,7	26,2	5 548	3 244	3 244	117,9	1 643	3 286	87,1	661	6 590	67,3
Rheinland-Pfalz	1 418	3 663	23,2	76,8	16,0	2 635	1 810	1 810	119,0	555	1 110	85,2	270	2 553	70,0
Baden-Württemberg	3 146	10 255	24,5	75,5	18,5	6 111	3 011	3 011	120,3	1 924	3 848	89,2	1 176	9 044	71,8
Bayern	4 404	9 917	47,0	53,0	18,6	5 869	3 423	3 423	119,7	1 460	2 920	86,9	986	11 968	63,9
Saarland	126	1 047	13,0	87,0	11,3	457	457	457	128,5	195	392	82,9	45	273	73,3
Berlin (West)	2 156	836	100,0	-	21,0	512	308	308	107,8	34	68	95,6	170	4 042	63,1
Bundesgebiet	33 038	64 007	42,9	57,1	20,1	40 530	23 615	23 615	116,7	9 349	18 698	85,9	7 566	74 101	66,6

1) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis Juni 1969

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum je Gebäude	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm
Rohzugang	6 708	2 546	9 825	208	3 228,6	8 371	31 751	5 941	2 400	9 150	188	2 856,6	3 793	710
nach Gebäudearten														
Anstaltsgebäude	674	132	433	10	614,5	266	2 803	636	121	397	9	580,2	10 538	2 389
Bürogebäude	526	426	1 464	32	393,6	503	2 463	478	422	1 433	31	358,9	4 896	949
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	895	166	940	19	155,1	2 298	3 703	814	160	907	18	132,8	1 611	354
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 525	1 564	5 960	127	1 373,9	3 697	17 575	3 015	1 455	5 469	112	1 153,7	4 754	816
Schulgebäude	366	33	158	3	279,8	222	1 725	328	32	155	3	251,5	7 771	1 477
Sonstige Nichtwohn- gebäude	723	225	870	17	411,8	1 385	3 482	671	210	789	15	379,5	2 514	484
nach Gemeindegrößenklassen														
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	2 657	1 088	3 409	71	1 572,2	2 148	12 349	2 367	1 063	3 328	68	1 402,8	5 749	1 102
unter 50 000 Einw.	4 050	1 458	6 416	136	1 656,4	6 223	19 402	3 574	1 337	5 822	120	1 453,7	3 118	574
nach Ländern														
Schleswig-Holstein	112	60	223	5	42,1	183	495	93	62	226	5	33,5	2 706	508
Hamburg	165	52	184	4	58,3	244	737	160	49	174	4	55,8	3 018	656
Niedersachsen	606	212	903	20	271,7	758	2 882	540	201	858	18	243,8	3 802	712
Bremen	68	16	64	1	32,9	65	296	58	16	64	1	27,5	4 555	894
Nordrhein-Westfalen	1 495	472	1 855	40	667,4	1 791	7 261	1 350	461	1 823	38	600,8	4 054	754
Hessen	761	384	1 604	33	323,0	1 271	3 612	700	373	1 532	31	292,3	2 841	551
Rheinland-Pfalz	458	126	549	11	216,4	654	2 320	405	116	512	10	194,0	3 548	619
Baden-Württemberg	1 237	574	2 358	49	572,7	1 480	5 564	1 020	512	2 044	41	470,9	3 759	689
Bayern	1 236	406	1 437	31	556,2	1 668	6 046	1 085	368	1 256	26	481,8	3 625	650
Saarland	205	46	177	4	123,1	145	1 104	198	48	194	4	120,0	7 610	1 363
Berlin (West)	367	198	471	9	364,8	112	1 434	333	194	467	8	336,2	12 806	2 972

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,5
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D	104,9	114,0	116,8	87,7	106,1	77,4	88,9	114,3	115,6	124,1	99,2
1964 D	109,2	114,4	127,4	88,3	110,1	90,7	99,4	95,0	127,4	124,6	108,7
1965 D	122,5	129,6	160,1	75,3	115,4	105,7	113,1	110,4	138,1	138,8	123,2
1966 D	112,2	119,8	161,9	90,2	101,8	86,7	113,8	98,8	113,2	124,9	124,8
1967 D	121,6	125,6	146,7	125,7	118,9	101,2	112,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968 D	149,3	151,9	205,3	101,1	144,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	182,4
1968 April	140,2	149,4	141,4	66,1	141,3	131,2	125,0	139,9	155,3	161,3	137,7
Mai	160,7	176,1	185,8	159,1	139,6	132,6	165,7	167,5	141,1	200,9	144,3
Juni	218,5	275,3	245,2	35,3	169,1	153,4	246,3	153,5	219,7	262,8	176,2
Juli	201,2	199,8	237,2	163,3	186,3	215,8	169,1	167,1	237,3	292,8	219,4
August	221,6	220,2	305,6	140,1	239,7	185,7	214,7	196,1	220,0	263,5	310,2
September	197,5	189,5	226,1	88,9	226,6	198,1	189,8	166,9	167,6	267,5	423,1
Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	79,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	58,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,3	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
April	192,3	196,7	258,4	117,9	183,7	178,0	166,3	151,7	225,7	276,4	215,7
Mai	188,8	199,7	307,7	82,0	153,9	172,6	190,8	167,9	173,6	253,0	235,7
Juni	226,1	260,5	322,3	284,3	174,6	135,6	240,6	238,7	209,5	252,5	124,0
davon (Juni 1969):											
Schleswig-Holstein	210,1	328,7	91,3	291,9	154,0	116,8	248,1	128,7	278,4	123,1	183,4
Hamburg	206,6	101,5	442,5	279,0	257,8	177,4	282,1	185,0	-	-	210,7
Niedersachsen	247,9	254,7	225,9	574,3	182,5	139,1	318,2	124,8	251,2	211,6	39,8
Bremen	186,4	311,0	711,6	38,6	45,3	123,9	263,2	-	314,4	-	377,8
Nordrhein-Westfalen	217,7	225,1	446,0	65,1	146,3	120,1	120,7	497,9	187,1	361,5	73,9
Hessen	267,6	337,2	83,8	1 037,9	251,5	138,1	298,8	79,5	329,8	378,5	1 014,7
Rheinland-Pfalz	176,9	219,9	152,8	8,9	242,4	107,0	145,2	139,2	272,8	380,6	75,8
Baden-Württemberg	276,8	346,0	541,0	18,0	195,3	141,8	320,3	327,9	218,0	217,6	463,4
Bayern	210,9	235,2	172,1	542,0	150,9	200,1	279,3	186,3	164,2	358,1	71,9
Saarland	123,4	73,1	692,3	-	187,4	126,8	193,8	12,7	89,5	1 012,6	600,6
Berlin (West)	217,3	450,9	358,9	202,4	233,9	90,7	301,4	208,2	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr 1)	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)	
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM								
Sozialer Wohnungsbau insgesamt										
1966 JS } 3)	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648	
1967 JS } 3)	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542	
1968 JS } 3)	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	4 168 027	2 764 023	2 253 697	
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948	
2.Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 414	37 281	1 697 062	1 385 045	828 132	685 592	
3.Vj.	33 407	2 342 078	785 579	476 626	31 492	1 192 090	945 634	673 362	538 973	
4.Vj.	46 160	2 989 384	1 102 144	407 081	37 245	1 756 869	1 401 775	825 434	687 727	
1969 1.Vj.	15 414	1 058 921	341 976	171 789	16 974	570 145	379 641	316 988	253 389	
Darunter vollgeförderte reine Wohnbauten 4)										
1966 JS } 3)	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930	
1967 JS } 3)	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 695	191 632	4 257 835	3 159 376	3 243 570	1 912 340	
1968 JS } 3)	124 980	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 333 403	3 441 984	1 957 349	1 728 901	
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347	
2.Vj.	40 306	2 367 002	882 369	323 472	34 448	1 441 914	1 177 550	601 615	539 592	
3.Vj.	26 964	1 664 897	610 639	275 623	29 455	955 505	765 731	433 769	388 504	
4.Vj.	38 073	2 332 884	898 954	278 450	34 575	1 446 603	1 159 656	607 832	536 591	
1969 1.Vj.	12 333	773 247	268 697	121 316	15 118	444 369	295 673	207 563	181 527	
Förderung durch Kapitalhilfen allein										
1966 JS } 3)	12 151	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677	
1967 JS } 3)	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493	
1968 JS } 3)	5 711	377 540	118 386	102 410	5 445	119 620	79 756	155 510	137 234	
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642	
2.Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	20 691	41 327	37 758	
3.Vj.	1 130	81 843	23 841	22 860	1 769	29 268	19 655	29 715	27 552	
4.Vj.	1 776	124 033	39 681	28 621	1 724	41 577	26 556	53 855	43 567	
1969 1.Vj.	303	24 504	9 342	4 556	480	10 044	6 391	9 905	9 314	
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)										
1966 JS } 3)	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792	
1967 JS } 3)	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051	
1968 JS } 3)	60 917	3 617 404	1 235 465	945 582	70 604	1 786 475	1 308 190	885 348	762 535	
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893	
2.Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	365 758	221 209	191 610	
3.Vj.	14 529	689 500	315 042	229 545	18 364	450 587	348 415	209 369	181 388	
4.Vj.	14 807	664 656	314 651	191 853	16 680	463 045	345 117	209 758	184 912	
1969 1.Vj.	7 676	481 855	164 988	111 533	12 472	249 971	154 301	120 351	103 669	

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr 1)	Geförderte Wohnungen					Wohnfläche						
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)				insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)					
		1 und 2	3	4	5		6 und mehr	1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Vierteljahr	Anzahl										1 000 qm	
1966 JS } 3)	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS } 3)	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1968 JS } 3)	149 533	14 795	36 225	57 557	25 919	15 237	11 136	574	2 139	4 280	2 362	1 781
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280
2.Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 482	188	724	1 395	659	516
3.Vj.	33 407	3 371	7 544	12 519	6 012	3 961	2 521	128	451	931	548	463
4.Vj.	46 160	4 456	11 640	17 828	7 961	4 275	3 437	174	688	1 339	729	508
1969 1.Vj.	15 414	1 880	2 763	5 419	3 327	2 025	1 158	66	159	396	298	239

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau 5)

Jahr 1)	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)		Ein- u. Zweifamilienhäuser 7)				LAG-Berechtigte 9)	Ausgewählte begünstigte Personengruppen 10)	Sonstige 11)	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 8)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen				darunter Eigentümer- wohnungen 8)
Vierteljahr												
1966 JS } 3)	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	23 703	6 810
1967 JS } 3)	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	25 282	9 714
1968 JS } 3)	38 570	124 980	9 536	91 063	1 973	29 034	27 732	33 917	27 806	6 501	23 081	10 405
1968 1.Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 041	1 423	3 193	1 685
2.Vj.	11 738	40 306	3 247	30 270	474	6 491	7 979	10 036	8 236	1 643	6 819	3 311
3.Vj.	9 344	26 964	1 975	18 369	651	7 369	7 102	8 595	7 122	1 817	5 079	2 860
4.Vj.	11 457	38 073	2 924	27 960	555	6 533	8 260	10 113	8 259	1 611	7 929	2 734
1969 1.Vj.	4 447	12 333	898	8 408	173	3 549	3 459	3 925	3 402	722	2 704	1 000

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. - 2) Einschl. Hauptentschädigung. - 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderte Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis 1968 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können. - 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. - 5) Alle Förderungstypen zusammen. - 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. - 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). - 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). - 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefonds-berechtigte. - 10) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. - 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 JS	139 000	121 900	17 100	127 100	108 100	19 000
1969 April	6 400	5 000	1 400	8 200	7 300	900
Mai	7 000	5 300	1 700	12 500	11 900	600
Juni	9 400	7 300	2 100	13 600	12 700	900
MD 1957 = 100						
1969 April	45,0	41,0	70,2	56,4	59,2	41,8
Mai	49,4	43,6	86,3	85,3	96,3	28,6
Juni	66,1	59,9	105,8	92,9	102,8	41,6

* Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mittellungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 D	323 480	35 163	18 964	242 545	16 277	468 317	47 343	13 344
1968 Oktober	180 223	5 345	3 377	265 608	15 223	582 054	62 625	19 662
November	196 056	10 051	5 606	237 625	14 399	538 227	50 442	15 807
Dezember	266 372	35 424	15 559	190 141	10 259	487 114	33 980	9 712
1969 Januar	368 585	70 957	30 808	216 873	10 874	550 219	44 301	12 858
Februar	374 124	67 759	29 624	220 279	15 100	624 735	55 345	16 026
März	243 212	31 039	15 082	255 358	18 287	719 877	74 829	23 246
April	155 181	7 324	4 589	254 038	20 453	763 302	79 695	24 571
Mai	122 967	3 550	2 095	246 313	16 394	807 152	80 446	24 511
Juni	110 744	2 722	1 492	246 863	14 134	848 032	82 046	25 209
Juli	108 018p	...	...	286 595p	...	861 090p	...	...
Juni 1969 nach Ländern								
Schleswig-Holstein -	8 029	191	42	25 406	1 207	55 786	5 094	1 063
Hamburg	20 743	728	263	28 024	1 946	87 289	10 575	2 372
Niedersachsen - Bremen	40 369	859	316	59 826	3 866	240 266	22 570	5 732
Nordrhein-Westfalen	7 342	112	89	24 604	1 068	81 689	8 703	2 811
Hessen								
Rheinland-Pfalz -								
Saarland	10 035	348	387	17 208	644	41 795	3 550	1 735
Baden-Württemberg	3 922	53	49	35 332	2 018	161 377	14 954	5 661
Nordbayern	8 162	173	145	13 344	699	63 646	6 339	2 999
Südbayern	7 922	234	184	19 352	1 569	79 103	7 994	2 665
Berlin (West)	4 220	24	17	23 767	1 117	37 081	2 267	175

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie						
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24	
				Arbeitstagen						Arbeitstagen			
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-	-
1968	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-	-
1967 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969 1.Vj.	1	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbll. Lehrlinge				ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	einschl.
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1966 MD	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	.	32 335 757
1967 MD	58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	.	31 721 610
1968 MD	56 709	7 899 339	1 932 424	5 966 915	943 519	5 070 834	2 486 982	33 799 905	36 311 477
1968 Juli	56 641	7 890 722	1 922 291	5 966 431	923 300	5 354 613	2 508 314	33 516 087	36 081 002
August	56 627	7 961 177	1 939 114	6 022 063	923 102	5 327 070	2 464 088	32 895 749	35 478 080
September	56 611	8 022 672	1 954 874	6 067 798	961 954	5 083 180	2 455 674	36 356 817	39 219 341
Oktober	56 600	8 074 613	1 960 213	6 114 400	1 054 168	5 373 865	2 470 692	39 438 082	42 549 792
November	56 590	8 105 817	1 967 773	6 138 044	1 002 546	5 672 062	2 765 665	37 809 925	40 741 001
Dezember	56 555	8 067 500	1 967 094	6 100 406	926 999	5 589 938	2 942 134	36 746 941	39 500 345
1969 Januar	56 292	8 094 073	1 974 173	6 119 900	990 033	5 381 812	2 603 055	34 299 882	37 013 884
Februar	56 351	8 148 820	1 984 759	6 164 061	947 164	4 962 091	2 569 738	33 541 090	36 170 563
März	56 360	8 195 970	1 989 908	6 206 062	993 117	5 233 302	2 653 397	37 981 029	40 938 924
April	56 365	8 219 916	1 997 662	6 222 254	995 146	5 530 425	2 684 945	37 869 914	40 815 787
Mai	56 343	8 228 052	2 003 894	6 224 158	978 902	5 719 405	2 717 339	37 715 826	40 654 252
Juni	56 331	8 249 609	2 007 818	6 241 791	957 995	5 910 921	2 866 665	38 621 493	41 622 171
Industrie der Steine und Erden									
1966 MD	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	.	1 022 055
1967 MD	5 127	234 302	45 478	188 824	35 994	173 646	52 526	.	962 931
1968 MD	4 954	229 287	45 092	184 195	33 505	181 078	55 425	945 956	1 038 723
1968 Juli	4 952	238 100	45 128	192 972	37 272	201 435	55 078	1 145 500	1 261 321
August	4 950	238 767	45 304	193 463	36 809	202 003	54 569	1 122 888	1 237 901
September	4 948	238 407	45 699	192 708	35 873	193 094	55 413	1 128 425	1 244 163
Oktober	4 941	237 369	45 583	191 786	37 901	201 363	54 920	1 193 989	1 316 981
November	4 922	234 868	45 545	189 323	35 040	199 407	60 375	1 053 112	1 162 070
Dezember	4 902	224 289	45 241	179 048	30 630	185 877	70 322	801 240	883 257
1969 Januar	4 813	213 863	45 265	168 598	29 331	165 067	58 037	619 129	680 484
Februar	4 808	212 515	45 331	167 184	26 929	145 082	54 324	506 224	556 359
März	4 803	222 607	45 314	177 293	30 622	163 969	54 591	780 076	858 566
April	4 793	229 797	45 461	184 336	33 710	189 250	56 507	1 043 723	1 150 593
Mai	4 784	231 904	45 557	186 347	34 645	202 804	57 986	1 159 762	1 279 426
Juni	4 779	233 655	45 607	188 248	34 517	205 969	59 818	1 204 746	1 328 770

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1968 D	230 241	28 857	14 515	6 644	19 416	12 054	3 512	29 719
1968 Juli	238 985	30 824	14 992	6 704	19 419	12 040	3 511	31 970
August	239 679	30 825	15 042	6 671	19 314	12 114	3 525	31 831
September	239 201	30 495	15 074	6 696	19 016	12 062	3 549	31 307
Oktober	238 233	30 411	15 028	6 693	18 993	12 012	3 492	30 793
November	235 678	30 144	14 860	6 690	18 857	11 962	3 505	29 846
Dezember	225 029	27 785	14 245	6 597	18 760	11 774	3 489	27 364
1969 Januar	214 827	23 985	13 759	6 531	18 750	11 579	3 549	24 172
Februar	213 401	23 381	13 773	6 556	18 458	11 759	3 580	23 904
März	223 564	26 734	14 282	6 531	18 473	11 801	3 583	25 603
April	230 696	28 567	14 666	6 558	18 292	11 827	3 580	27 344
Mai	232 830	29 060	14 867	6 507	18 214	11 833	3 536	27 913
Juni	234 624	29 330	14 934	6 487	18 147	11 706	3 599	28 197
Umsatz 1 000 DM 1)								
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1968 MD	954 513	103 385	67 522	16 962	142 195	53 646	14 283	76 599
1968 Juli	1 153 863	130 987	80 477	16 804	180 687	60 427	15 417	99 825
August	1 132 251	128 219	81 574	16 416	167 063	61 211	15 984	94 271
September	1 140 625	135 853	81 561	21 122	163 650	61 645	16 010	91 278
Oktober	1 207 662	149 858	87 184	23 872	173 372	62 422	16 783	95 396
November	1 064 435	126 330	78 491	21 672	144 044	55 518	16 127	79 533
Dezember	809 903	88 087	53 281	18 489	78 816	42 680	12 599	54 180
1969 Januar	630 463	48 185	41 184	19 378	83 483	42 434	13 451	38 650
Februar	514 790	37 432	32 023	18 028	56 316	40 433	13 922	27 737
März	790 966	65 828	53 182	19 941	114 679	52 702	15 152	53 888
April	1 057 399	98 562	77 092	21 240	163 908	57 244	17 070	80 602
Mai	1 172 468	114 364	85 945	22 102	174 927	60 780	17 360	91 382
Juni	1 221 421	126 319	90 109	23 390	169 555	60 302	17 217	95 518

*) Fußnoten vgl. Seite 23.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige ¹⁾

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1968 D	4 408	14 884	58 077	5 649	6 368	2 720
1968 Juli	4 459	14 984	60 514	5 888	7 070	2 745
August	4 444	15 146	60 958	5 842	7 084	2 778
September	4 435	15 148	61 546	5 821	7 123	2 784
Oktober	4 226	15 230	61 616	5 686	7 068	2 789
November	4 381	15 233	60 918	5 633	6 741	2 770
Dezember	4 324	15 142	58 044	5 372	5 668	2 668
1969 Januar	4 296	15 237	56 083	5 202	5 029	2 683
Februar	4 274	15 365	55 369	5 152	4 990	2 733
März	4 261	15 452	58 067	5 322	6 176	2 790
April	4 194	15 488	60 434	5 559	6 557	2 754
Mai	4 181	15 278	61 127	5 569	6 837	2 747
Juni	4 171	15 417	61 707	5 574	7 089	2 801
Umsatz 1 000 DM ¹⁾						
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1968 MD	15 856	52 310	198 446	32 814	28 961	10 764
1968 Juli	19 900	54 019	230 314	40 763	39 906	13 028
August	19 286	55 500	233 478	39 853	38 563	12 035
September	18 543	55 353	238 890	38 539	34 267	12 356
Oktober	17 935	60 978	250 469	39 987	33 445	12 927
November	16 067	57 554	235 916	32 708	29 190	11 468
Dezember	10 773	57 303	231 137	18 096	21 008	8 883
1969 Januar	8 952	59 302	135 050	19 618	15 396	7 479
Februar	8 552	55 991	114 248	10 892	11 688	6 976
März	15 221	59 274	161 231	21 095	23 646	10 217
April	19 505	63 068	207 718	39 568	29 924	11 823
Mai	18 131	61 128	248 878	43 617	36 463	11 062
Juni	20 814	61 600	263 295	45 030	39 613	12 115

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Stahl- brücken- u. Stahl- bau	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	36 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1968 D	70 795	25 178	5 019	14 651	194 498	70 445	37 325
1968 Juli	71 260	25 493	5 055	14 623	193 011	69 958	37 307
August	71 185	25 860	5 059	14 782	197 378	71 244	38 136
September	70 958	26 007	5 015	14 786	199 189	71 956	38 504
Oktober	71 528	25 981	5 030	14 814	201 151	72 881	38 587
November	71 671	25 894	4 996	14 973	200 814	72 658	38 219
Dezember	71 315	25 620	5 022	14 980	199 356	72 630	37 902
1969 Januar	70 078	25 530	5 020	15 096	199 661	72 196	37 917
Februar	70 107	25 293	5 047	15 108	200 607	72 293	38 038
März	70 998	25 366	5 059	15 148	202 101	73 072	38 060
April	71 343	25 461	5 029	15 095	203 155	73 010	38 225
Mai	70 990	26 229	4 955	15 117	201 837	72 728	37 847
Juni	71 397	26 210	5 023	15 198	203 052	73 544	37 874
Umsatz 1 000 DM ¹⁾							
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1968 MD	286 356	89 641	14 003	42 822	545 160	189 247	92 988
1968 Juli	284 785	97 293	15 853	43 896	542 069	197 727	75 525
August	288 286	86 155	14 668	46 114	495 454	185 555	72 909
September	314 211	101 922	15 323	45 353	632 405	209 944	86 790
Oktober	349 864	113 977	16 155	54 149	646 819	225 032	106 688
November	315 783	111 248	14 445	48 476	637 842	227 140	131 277
Dezember	288 668	112 150	12 401	40 493	887 756	290 732	192 511
1969 Januar	284 454	83 147	15 057	40 810	488 591	176 771	101 296
Februar	275 215	72 569	13 097	36 971	491 740	170 721	93 904
März	318 535	82 832	14 674	47 552	512 193	190 383	89 484
April	328 681	87 394	14 844	44 476	537 028	204 074	86 326
Mai	343 584	96 812	15 436	41 491	624 337	243 762	88 358
Juni	349 433	111 340	15 935	43 480	672 286	265 084	98 327

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/1, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

¹⁾ Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe						
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Beusand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
t					1 000 cbm	1 000 t				1 000 cbm		
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	12 476,7	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4
1967 MD	22 672	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	12 077,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1
1968 MD	29 652	2 597	5 616	6 700	4 685	1 230,0	12 855,6	2 786,9	153,6	90,0	996,6	1 043,5
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 597,6	3 395,7
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	3 598,1
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	36 441,7	7 419,8	391,7	221,1	3 173,2	2 930,6
1968 1.Vj.	58 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 401,9	24 795,0	5 475,8	337,4	235,3	1 616,4	1 923,6
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 812,8	44 347,0	9 739,4	567,2	266,2	3 469,9	3 738,4
3.Vj.	91 042	7 550	18 128	20 027	12 529	4 507,1	45 941,0	10 259,2	564,4	316,9	3 758,0	3 897,8
4.Vj.	101 625	7 827	20 478	23 675	16 123	4 037,6	39 136,4	7 968,2	373,8	262,0	3 115,5	2 962,9
1969 1.Vj.	95 235	7 446	19 057	23 601	13 281	2 604,8	23 504,3	5 220,0	280,1	264,6	1 660,1	1 607,5
1969 Januar	27 807	...	...	...	...	...	8 190,3	1 451,1	76,9	83,3	534,2	494,1
Februar	29 457	...	...	...	...	...	5 909,6	1 245,7	61,6	84,7	489,4	407,1
März	36 994	...	...	...	...	...	11 021,7	2 524,7	139,3	111,0	696,9	673,7
April	36 165	...	...	...	...	...	15 564,4	3 200,7	187,9	114,5	955,8	1 097,2
Mai	39 003	...	...	...	...	...	17 347,3	3 601,2	200,3	111,6	1 086,5	1 283,1
Juni	40 999	...	...	...	...	...	18 453,4	3 431,6	184,2	108,1	1 139,6	1 374,3

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe												
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. ä. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm	1 000 qm	Mill. St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 qm	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 cbm		
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33,7	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,8	751
1967 MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34,4	19 540	175,2	3 475	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1968 MD	622,2	47,5	3 428	38,7	37,4	19 587	200,6	3 672	8 426,2	1 212,3	59,6	362,4	746
1967 1.Vj.	797,7	110,3	9 545	121,1	85,8	42 908	485,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918
2.Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112,1	64 486	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288
3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113,1	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 318,8	2 299
4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101,4	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1968 1.Vj.	550,1	93,4	8 524	101,9	76,4	38 460	545,5	10 476	11 123,0	2 462,3	161,5	422,4	1 882
2.Vj.	2 421,9	170,1	10 556	121,5	112,4	62 663	585,3	10 619	27 445,7	3 880,9	182,9	1 247,7	2 415
3.Vj.	2 810,0	175,4	11 971	126,5	140,5	73 672	634,1	10 951	33 842,7	4 373,4	193,4	1 519,1	2 374
4.Vj.	1 687,1	130,5	10 223	115,0	120,0	60 250	641,8	12 019	28 703,3	3 836,3	176,5	1 160,0	2 280
1969 1.Vj.	487,9	81,3	8 957	88,6	87,5	39 106	644,7	11 784	10 924,3	2 303,1	148,1	409,6	2 029
1969 Januar	126,5	25,5	2 811	30,1	31,7	10 426	211,1	4 197	3 279,6	768,2	49,6	72,9	593
Februar	68,2	21,5	2 982	27,8	24,1	10 859	201,2	3 975	2 361,5	628,1	43,7	147,6	564
März	282,3	35,1	3 126	31,5	31,7	17 025	220,4	3 669	5 170,3	844,3	52,1	188,6	661
April	623,7	52,9	3 674	32,0	34,2	19 980	221,1	2 977	8 121,9	1 237,5	62,4	267,8	718
Mai	788,3	55,9	3 594	33,6	33,0	21 884	215,1	3 441	9 641,3	1 348,2	57,2	498,6	771
Juni	857,5	51,1	3 624	34,8	38,9	23 397	217,9	3 279	10 081,4	1 473,8	59,4	468,1	787

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente									Stahlbau-Erzeugnisse 14)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	ins- gesamt	darunter						
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rollläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldecken 13)				
1 000 DM	cbm 12)				1 000 DM	1 000 St		1 000 qm	t				
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205
1967 MD	21 058	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 583	63 133	21 390
1968 MD	23 435	12 147	7 001	2 270	2 556	60 137	550	42	647	499	4 537	68 876	22 915
1967 1.Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 015	52 549
2.Vj.	64 913	34 140	19 653	6 364	5 217	184 174	1 697	149	1 973	2 075	17 329	179 908	60 803
3.Vj.	64 545	36 959	19 013	6 903	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	63 879
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	17 227	218 026	79 450
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 094	50 583
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 458	66 271
3.Vj.	75 012	39 280	21 232	7 588	7 421	185 472	1 676	137	2 088	1 357	13 957	228 813	75 895
4.Vj.	85 389	44 062	25 543	7 258	9 321	206 151	1 759	146	1 990	1 438	15 661	245 146	82 235
1969 1.Vj.	57 949	25 488	16 385	5 774	17 701	174 228	1 759	111	1 837	1 431	14 826	216 625	72 550

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Einschl. Schneeräumer. - 3) Fortlandement, Eisenportlandement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 5) Einschl. Zehnenziegel, ohne Deckensteine. - 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 7) Ohne Deckensteine. - 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. - 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 13) Parketttafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe u. Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100 *)

1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)</u>													
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	131,2	111,1	118,1	125,3	131,0	132,3	142,1	120,2	122,8	138,8	140,2	154,3	143,8
1969		130,2	137,3	143,1	149,7	154,3	154,9						
<u>Industrie der Steine und Erden</u>													
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	120,0	54,5	77,0	98,2	126,4	136,6	145,9	136,7	140,8	147,5	140,2	143,8	96,7
1969		69,9	66,2	93,8	129,1	145,3	151,8						

2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Insgesamt</u>													
1967	113,4	77,1	80,5	107,1	118,8	132,8	122,2	126,2	117,6	129,2	127,6	130,0	89,6
1968	119,1	67,1	84,6	99,2	130,6	135,7	152,1	125,9	127,8	134,2	133,8	142,7	101,8
1969		82,1	64,2	95,4	137,4	152,1	150,3						
<u>Hochbau</u>													
1967	108,1	77,8	79,9	105,7	115,8	128,4	116,6	118,7	108,3	120,6	119,0	121,1	83,9
1968	110,3	66,5	82,5	95,1	122,7	125,8	140,4	114,2	115,3	122,0	121,6	129,8	93,4
1969		79,6	61,6	90,5	125,7	136,3	134,4						
<u>Tiefbau</u>													
1967	124,0	75,7	81,8	109,8	124,7	141,7	133,5	141,2	136,1	146,4	144,8	147,8	101,0
1968	136,7	68,2	88,7	107,4	146,4	155,6	175,5	149,4	152,8	158,6	158,3	168,6	118,6
1969		87,0	69,5	105,3	160,8	183,8	182,2						

3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	zusammen	Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau 1)	Tiefbau 2)
1967	113,4	108,1	124,0	121,8	115,2	112,1	124,0
1968	119,1	110,3	136,7	111,5	117,5	110,7	136,7
1968 1.Vj.	83,4	81,2	87,8	79,9	82,6	80,8	87,8
2.Vj.	138,9	129,1	158,4	112,6	133,2	124,3	158,4
3.Vj.	129,2	117,1	153,4	98,0	122,5	111,6	153,4
4.Vj.	126,8	115,5	149,3	158,0	133,4	127,8	149,3
1969 1.Vj.	80,9	77,5	87,6	91,0	83,0	81,4	87,6

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion", und WiSta 1968/3, S. 137 ff. und 1969/4, S. 125 ff.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1962 = 100

Jahr	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1966	126	126	120	119	99	99	160	160	87	70
1967	120	119	108	107	87	87	160	160	94	68
1968	119	119	97	95	77	76	172	171	119	96
1968 Januar	63	62	48	46	34	34	89	89	97	77
Februar	85	83	68	67	46	46	129	129	102	90
März	101	101	91	90	62	62	158	158	119	97
April	126	125	115	113	84	84	169	169	121	103
Mai	143	142	122	121	109	109	198	198	125	115
Juni	133	133	105	104	90	90	205	205	98	77
Juli	145	144	123	122	98	98	204	204	130	105
August	140	140	114	113	91	91	201	201	99	84
September	139	139	112	111	89	89	195	195	100	87
Oktober	141	140	116	115	90	89	194	193	132	101
November	126	125	95	93	74	74	183	182	151	118
Dezember	91	89	52	50	51	51	151	151	154	101
1969 Januar	86	84	58	56	41	40	142	142	122	105
Februar	75	73	44	42	34	34	122	122	157	118
März	114	111	80	78	57	57	195	194	160	130
April	133	131	109	108	82	82	189	188	180	131
Mai	147	146	118	118	93	93	218	217	165	142
Juni	153	151	115	114	96	96	241	240	139	107

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmont gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

E. HANDWERK Beschäftigte und Umsatz im Handwerk^{*)}

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1.000										
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1968 D	3 753,2	1 279,1	706,6	55,0	49,7	75,7	221,4	142,1	167,0	196,8
1968 1.Vj.	3 663,4	1 226,0	673,4	59,0	47,6	71,6	211,7	138,9	163,2	194,8
2.Vj.	3 750,8	1 300,7	715,2	63,3	50,6	78,0	221,2	140,9	163,5	195,2
3.Vj.	3 822,2	1 317,2	718,5	63,4	50,5	79,3	231,0	145,9	171,4	198,1
4.Vj.	3 809,6	1 293,7	709,8	61,6	50,5	78,6	221,1	143,9	172,0	199,3
1969 1.Vj.	3 733,0	1 267,6	696,9	60,6	47,7	76,3	216,6	141,4	166,9	193,6
Gesamtumsatz in Mill. DM²⁾										
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1968 JSa)	108 758,3	23 594,6	11 353,2	1 614,2	1 516,0	1 813,1	3 877,6	4 070,8	4 269,5	6 032,6
b)	123 091,2	29 538,9	14 835,7	1 884,6	1 773,4	2 338,6	4 473,3	4 700,7	4 871,0	6 756,6
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	19 801,7	2 634,2	1 115,4	227,6	178,4	129,8	596,9	653,6	739,0	1 078,0
2.Vj.	26 753,3	5 370,0	2 502,0	379,5	388,9	382,4	942,8	964,3	990,8	1 484,7
3.Vj.	26 783,4	6 055,6	2 898,5	414,3	386,1	489,5	989,4	951,1	983,8	1 462,8
4.Vj.	35 419,9	9 534,7	4 839,3	592,8	562,5	811,5	1 348,5	1 501,8	1 556,0	2 007,0
1969 1.Vj.	25 387,1	4 937,0	2 521,0	337,1	234,8	307,7	810,0	877,9	998,8	1 367,2
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	24 292,8	4 957,4	2 532,1	325,7	271,6	334,5	768,3	882,6	943,4	1 266,0
2.Vj.	30 005,9	6 688,7	3 279,5	435,6	437,5	487,2	1 065,6	1 091,3	1 109,5	1 648,3
3.Vj.	29 677,3	7 092,5	3 482,6	465,0	435,2	585,7	1 094,8	1 057,4	1 090,6	1 624,2
4.Vj.	39 115,1	10 820,4	5 541,5	658,3	629,1	931,2	1 544,6	1 669,4	1 727,6	2 218,0
1969 1.Vj.	27 812,0	5 540,0	2 849,9	373,2	260,8	346,6	894,6	973,7	1 104,8	1 512,5
Handwerkeumsatz in Mill. DM²⁾										
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1968 JSa)	79 300,1	22 236,3	11 048,5	1 508,1	1 488,3	1 777,8	3 620,6	3 669,2	2 943,4	4 920,5
b)	90 440,0	27 896,0	14 446,9	1 759,1	1 738,8	2 294,6	4 130,3	4 234,0	3 359,6	5 516,7
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	13 908,1	2 462,1	1 078,9	211,9	174,9	126,7	550,7	580,2	491,0	865,4
2.Vj.	19 073,2	5 062,2	2 435,7	354,3	381,4	374,8	875,9	876,7	706,9	1 191,7
3.Vj.	19 756,0	5 701,8	2 822,1	388,5	378,4	479,9	913,6	855,8	682,8	1 209,6
4.Vj.	26 562,7	9 030,2	4 711,6	553,3	551,5	796,3	1 280,4	1 356,6	1 062,6	1 653,8
1969 1.Vj.	18 169,6	4 657,5	2 455,9	314,7	230,1	301,8	748,9	799,6	693,2	1 129,8
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	17 644,6	4 671,9	2 464,9	303,8	266,4	328,0	709,7	792,4	633,3	1 022,3
2.Vj.	21 513,8	6 291,7	3 194,5	406,8	429,1	477,9	990,9	983,0	791,2	1 350,6
3.Vj.	21 945,0	6 683,3	3 391,5	433,9	426,5	574,6	1 011,4	987,7	757,6	1 336,5
4.Vj.	29 336,7	10 249,1	5 396,1	614,6	616,8	914,0	1 418,3	1 506,9	1 177,5	1 827,3
1969 1.Vj.	19 898,3	5 227,3	2 776,5	348,5	255,6	340,0	827,0	885,8	767,4	1 248,2

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1965 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres. - 2) 1968 endgültige Ergebnisse.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - b) Einschl. Umsatzsteuer (ab 1968 Mehrwertsteuer). - Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN 1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels^{*)}

1962 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse ¹⁾	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D ²⁾	119,3	107,2	150,3	73,0	133,0	134,4	141,3
1968 D ²⁾	119,2	109,0	147,9	73,8	128,4	139,8	136,4
1968 April	119,5	104,9	130,1	76,9	121,0	122,6	149,6
Mai	138,2	120,0	142,9	88,4	132,2	127,6	155,0
Juni	141,1	106,8	144,5	89,1	134,0	127,1	155,6
1969 April	130,2	124,1	148,2	116,5	140,9	147,0	153,2
Mai	141,7	124,6	144,6	116,2	145,0	142,9	153,3
Juni	147,8	132,2	154,7	123,6	149,6	146,9	161,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
Juni 1969 gegen Mai 1969	+ 4,3	+ 6,1	+ 7,0	+ 6,4	+ 3,2	+ 2,8	+ 4,1
Juni 1969 gegen Juni 1968	+ 4,7	+ 23,8	+ 7,1	+ 38,7	+ 11,6	+ 15,6	+ 3,9
6 Mon. 1969 gegen 6 Mon. 1968	+ 5,0	+ 15,4	+ 13,1	+ 46,0	+ 15,3	+ 18,0	+ 8,7

Vgl. Fachserie F, 1/I, Umsatz - "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse ab März 1969 von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
**2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
 Straßen und Wasserwegen**

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
		Fernverkehr					Fernverkehr			
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1968 MD	874,2	1 068,8	738,6	330,2	5 288,0	173,6	490,5	417,3	73,2	209,2
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2.Vj.	3 043,2	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4
3.Vj.	2 969,6	4 017,9	2 760,4	1 257,4	19 019,8	647,9	1 870,6	1 576,5	294,2	748,8
4.Vj.	2 721,4	3 468,7	2 282,4	1 186,3	14 673,5	520,5	1 385,5	1 143,6	241,8	603,1
1969 1.Vj.	...	2 076,8	1 672,6	404,2	...	...	773,3	716,0	57,3	...

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr; Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion ¹⁾²⁾	Einfuhr ³⁾	Ausfuhr ³⁾	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 711	356	1 024	31 043	3 822,7	319,4	255,6	3 886,5
1968	356	64	148	272	33 443	360	1 273	32 530	4 349,2	275,6	326,8	4 298,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422,4	16,4	24,3	414,5
2.Vj.	95	15	38	72	9 739	103	311	9 531	1 247,7	60,5	76,9	1 231,3
3.Vj.	91	19	36	74	10 259	103	343	10 019	1 519,1	120,0	126,3	1 512,8
4.Vj.	102	18	43	77	7 968	88	360	7 696	1 160,0	78,7	99,4	1 139,3
1969 1.Vj.	95	21	36	80	5 220	57	323	4 954	409,6	19,5	31,8	397,3
1969 Januar	28	5	10	23	1 451	16	123	1 344	72,9	4,5	10,9	66,5
Februar	29	7	11	25	1 246	13	85	1 174	147,6	3,4	9,9	141,1
März	37	9	15	31	2 525	27	115	2 437	188,6	11,6	11,0	189,2
April	36	12	15	33	3 201	43	142	3 102	267,8	19,3	17,5	269,6
Mai	39	10	14	35	3 601	45	144	3 502	498,6	28,1	25,9	500,8
Juni	41	11	15	37	3 432	44	144	3 332	468,1	28,3	39,4	457,0

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./ Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatsummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatsummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatsummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatsummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1966	110 680	75 532	64 214	5 114	+ 16 432	69 365	44 764	38 582	3 267	+ 9 448
1967	127 119	82 081	70 062	5 534	+ 17 552	78 813	48 490	41 454	3 459	+ 10 495
1968	144 672a)	95 765	81 061	6 087	+ 20 791	89 308	55 273	47 124	3 736	+ 11 885
1968 April	150 419	7 034	6 114	4	+ 924	92 623	4 049	3 556	2	+ 495
Mai	151 343	7 329	6 314	6	+ 1 021	93 118	4 220	3 666	2	+ 555
Juni	152 367	6 461	5 681	9	+ 790	93 673	3 609	3 248	4	+ 364
Juli	153 157	9 621	8 417	19	+ 1 223	94 038	5 535	4 931	11	+ 614
August	154 380	7 548	6 261	9	+ 1 296	94 652	4 343	3 542	6	+ 807
September	155 679	7 210	6 267	11	+ 954	95 459	4 122	3 607	6	+ 520
Oktober	156 635	8 323	6 531	18	+ 1 811	95 979	4 904	3 757	7	+ 1 154
November	158 446	7 117	6 326	17	+ 808	97 133	3 986	3 628	7	+ 365
Dezember	159 892	9 727	9 332	5 823	+ 6 218	97 498	5 451	5 444	3 688	+ 3 694
1969 Januar	166 110	12 494	10 343	113	+ 2 264	101 192	...	...	...	...
Februar	168 373	8 454	6 621	5	+ 1 838	102 295	...	...	...	...
März	170 211	8 334	7 330	4	+ 1 008	...	...	...	...	...
April	171 219	8 234	7 090	5	+ 1 149	...	...	...	...	...
Mai	172 368	8 043	6 946	8	+ 1 105	...	...	...	...	...
Juni	173 484	8 580	7 467	11	+ 1 124	...	...	...	...	...

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

F. GELD UND KREDIT 2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2) einzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1966	1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967	805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 515,1	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1968	1 110 987	25 766,4	9 438,7	1 026,0	3 527,1	31 066,4	1 568,4	88 558,1	18 557,5	4 635,8
1968 Oktober	66 497	1 556,9	627,1	81,5	301,4	28 253,0	1 559,7	86 395,6	18 088,7	4 811,8
November	77 345	1 788,6	572,8	43,9	320,0	28 141,5	1 547,4	87 929,7	18 374,9	4 671,2
Dezember	442 468	9 241,2	3 361,4	36,9	389,2	31 035,2	1 559,7	88 676,5	18 552,0	4 655,9
1969 Januar	42 005	997,0	521,2	5,1	233,8	30 952,6	1 607,1	89 944,0	18 821,7	4 748,0
Februar	65 967	1 464,7	495,2	7,0	331,6	30 805,4	1 632,3	90 948,8	18 868,6	4 878,3
März	109 495	2 799,0	840,4	38,0	323,8	30 905,5	1 634,6	91 966,9	19 003,2	4 860,1
April	74 816	1 771,5	665,5	88,8	317,9	31 046,2	1 652,8	93 137,9	19 161,9	5 055,0
Mai	64 639	1 548,1	453,8	113,8	351,4	30 821,2	1 644,5	94 931,9	19 410,2	4 955,8
Juni	78 310	1 977,6	541,5	180,4	335,8	30 928,6	1 641,0	...	19 484,6	5 221,0
private Bausparkassen										
1966	776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0
1967	489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 666,9	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968	658 291	16 618,3	5 799,2	599,0	2 278,6	18 310,9	602,5	51 718,9	12 625,2	2 790,1
1968 Oktober	35 378	921,1	421,9	55,7	204,2	16 707,3	626,0	50 393,3	12 278,4	2 891,6
November	45 183	1 128,1	302,1	26,2	194,3	16 568,7	600,7	51 207,2	12 475,2	2 782,9
Dezember	237 643	5 316,0	2 085,4	22,5	270,1	18 279,8	593,8	51 837,3	12 619,7	2 790,2
1969 Januar	23 431	608,0	258,9	3,7	137,8	18 181,7	621,3	52 641,9	12 819,4	2 836,0
Februar	40 708	974,0	280,7	3,7	202,6	18 039,0	629,3	53 223,9	12 884,4	2 915,2
März	72 182	1 979,1	551,1	14,3	211,9	18 132,6	634,0	53 955,4	13 015,2	2 883,7
April	43 061	1 124,4	476,8	38,0	217,8	18 337,2	685,6	54 640,1	13 063,4	3 078,0
Mai	38 978	1 025,8	253,5	63,2	217,1	18 213,1	703,8	55 387,4	13 225,2	3 085,8
Juni	46 356	1 260,8	287,0	76,0	222,2	18 231,3	712,7	...	13 288,5	3 263,0
öffentliche Bausparkassen										
1966	548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967	315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968	452 696	9 148,1	3 639,5	427,0	1 248,5	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1968 Oktober	31 119	635,8	205,2	25,8	97,2	11 545,6	933,7	36 002,3	5 810,3	1 920,2
November	32 162	660,5	270,7	17,7	125,7	11 572,8	946,7	36 722,5	5 899,6	1 888,3
Dezember	204 825	3 925,2	1 276,0	14,4	119,1	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1969 Januar	18 574	388,9	262,3	1,5	96,0	12 770,9	985,8	37 302,1	6 002,3	1 912,1
Februar	25 259	490,7	214,4	3,3	129,0	12 766,4	1 002,9	37 724,9	5 984,2	1 963,0
März	37 313	819,8	289,3	23,6	112,0	12 772,9	1 000,6	38 011,5	5 988,0	1 976,4
April	31 755	647,1	188,7	50,8	100,1	12 709,0	967,2	38 497,8	6 098,5	1 977,0
Mai	25 661	522,4	200,3	50,6	134,2	12 608,1	940,7	39 544,4	6 185,0	1 869,9
Juni	31 954	716,8	254,5	104,4	115,7	12 697,3	928,3	39 640,7	6 196,1	1 958,0

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.-

3) Bauspardarlehen und erste Hypothesen seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute*)

Mill. DM

Monat Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Wohngrundstücke 2)	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1968 31. 1.	68 330	44 543	8 719	11 972	3 095
29. 2.	68 602	44 712	8 752	12 004	3 134
31. 3.	68 855	44 864	8 770	12 053	3 168
30. 4.	69 251	45 125	8 818	12 091	3 217
31. 5.	69 641	45 378	8 862	12 101	3 180
30. 6.	69 965	45 457	8 977	12 218	3 313
31. 7.	70 572	45 847	9 091	12 289	3 345
31. 8.	71 058	46 131	9 228	12 355	3 344
30. 9.	71 435	46 455	9 224	12 396	3 361
31.10.	72 097	46 817	9 328	12 555	3 397
30.11.	72 616	47 167	9 429	12 593	3 427
31.12.	73 396	47 923	9 577	12 697	3 200
1969 31. 1.	72 598	49 932	9 049	12 814	804
28. 2.	73 083	50 232	9 229	12 956	665
28.2.1969 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	46 605	34 438	8 390	3 161	616
Darlehen aus öffentl. Mitteln	20 219	12 671	24	7 514	10
Darlehen aus sonst. Mitteln	6 259	3 124	814	2 282	39

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

*) Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäftes, keine Trennung zwischen Wohnungsneu- und -altpbauten, Neuabgrenzung verschiedener Positionen u.a.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben ab Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar; soweit möglich, wurden die Angaben für den 31.12.1968 vergleichbar gemacht.

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Bis Ende 1968: Grundstücke für Wohnungsneubauten.

G. GELD UND KREDIT
4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965-100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968	130	128	131	128	127	90	135	86
1968 April	126,7	125,6	132,6	125,7	130,4	91,7	138,4	82,4
Mai	128,3	128,0	132,0	128,4	125,8	89,7	138,8	89,1
Juni	131,5	131,3	132,6	131,8	125,0	89,2	137,4	87,9
Juli	133,8	133,0	134,4	134,2	126,2	89,1	138,4	85,3
August	135,7	134,2	134,3	134,8	125,6	90,0	136,4	87,7
September	133,9	131,9	131,4	130,8	123,6	92,2	134,9	91,4
Oktober	135,7	133,9	129,9	133,4	122,9	94,3	133,3	87,5
November	133,5	131,4	127,5	130,7	123,1	90,7	132,4	84,0
Dezember	131,4	128,9	124,0	128,3	123,0	89,4	131,4	87,5
1969 Januar	135,5	132,8	127,9	132,6	124,4	92,2	135,7	88,8
Februar	137,3	135,0	130,2	134,1	122,6	91,0	142,9	94,3
März	137,6	135,4	129,3	134,9	120,6	92,1	144,3	93,1
April	137,5	135,5	127,3	135,7	117,9	91,7	145,4	92,2
Mai	143,4	141,7	129,0	142,1	117,9	91,4	145,8	98,4
Juni	144,6	143,7	127,1	143,7	118,5	98,7	147,0	98,1

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	insgesamt				
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	359	54	10	8	
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	500	75	12	13	
1968	2 371	1 017	346	116	148	73	47	313	48	11	11	
1967 1.Vj.	729	238	134	38	43	17	16	138	22	5	5	
2.Vj.	697	231	117	31	50	22	7	130	23	3	4	
3.Vj.	684	233	105	29	46	21	23	117	18	1	1	
4.Vj.	662	228	102	32	34	15	16	115	12	3	3	
1968 1.Vj.	684	276	108	27	44	20	14	94	13	3	4	
2.Vj.	544	256	79	36	33	19	10	91	16	4	3	
3.Vj.	546	242	77	32	32	17	11	60	14	-	-	
4.Vj.	597	243	82	21	39	17	12	68	5	4	4	
1969 1.Vj.	566	240	75	28	43	24	13	71	7	4	-	

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1968 D	99,78	111,72	118,97	115,95	114,15	131,25	173,92	156,40
1968 April	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	128,47	169,83	153,63
Mai	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	129,53	172,83	154,79
Juni	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	130,00	173,67	154,53
Juli	99,71	111,86	117,75	115,95	114,73	131,32	174,50	156,16
August	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	131,84	174,30	157,53
September	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	132,63	176,67	158,16
Oktober	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	133,84	177,00	158,53
November	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	134,68	177,33	159,11
Dezember	103,77	111,86	122,63	115,95	113,84	135,32	180,33	159,37
1969 Januar	103,77	112,57	120,13	114,05	113,84	138,00	180,67	162,47
Februar	104,91	112,57	120,13	114,05	115,49	138,47	183,17	163,11
März	104,91	112,57	120,13	117,28	116,99	139,68	186,50	165,00
April	104,91	112,57	120,13	124,28	118,53	141,89	187,83	166,63
Mai	100,63	113,71	120,13	124,28	120,94	143,74	189,50	169,16
Juni	102,06	113,71	120,13	124,28	121,59	146,00	194,00	171,16

*) Fußnoten vgl. Seite 30.

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t		1 qm
1966 D	.	376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1968 D	.	.	69,25	.	560,62	.
1968 April	388,87	351,52	68,11	627,25	562,99	2,37a)
Mai	388,46a)	353,48	68,11	627,25	560,29	2,37
Juni	386,93	353,48	69,96	615,50	560,24	2,37
Juli	382,06	355,35a)	69,96	619,00	560,24	2,37
August	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37
September	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37
Oktober	382,76	355,13	70,25	615,92	558,39	2,37
November	382,76	355,38	70,25	614,58	558,84	2,37
Dezember	382,76	355,38	70,25	614,17	558,84	2,37
1969 Januar	380,25	354,22	70,25	602,08	558,85	2,34
Februar	377,93	355,73	71,25	602,08	558,85	2,34
März	378,67	355,89	71,25	602,08	558,85	2,34
April	379,67	356,06	71,11	602,08	562,95	2,40
Mai	379,00	356,61	71,11	608,83	566,63	2,48
Juni	379,25	358,78	71,11	613,83	567,15	2,48

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	DM je 170,55 kg	DM je 5) 100 kg	sh je 2 240 lbs	DM je 5) 100 kg	FF je 1000 kg	DM je 5) 100 kg	DM je m ³		
1966 D	709,48	7,09	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 D	629,25	6,29	3,45	8,08	128,6	6,05	123,99	10,00	210,69	162,76	326,00
1968 April	627,25	6,27	3,45	8,06	128,6	6,06	121,74	9,85	209,75	160,50	304,17
Mai	627,25	6,27	3,45	8,05	128,6	6,02	121,74	9,80	209,75	160,70	304,17
Juni	615,50	6,16	3,45	8,08	128,6	6,03	121,74	9,78	209,75	161,10	332,50
Juli	619,00	6,19	3,45	8,11	128,6	6,06	121,74	9,81	209,75	163,10	333,33
August	617,33	6,17	3,45	8,12	128,6	6,07	126,35	10,20	210,25	163,70	333,33
September	617,33	6,17	3,45	8,04	128,6	6,00	126,35	10,10	210,50	165,70	333,33
Oktober	615,92	6,16	3,45	8,05	128,6	6,02	126,35	10,11	210,75	166,10	336,67
November	614,58	6,15	3,45	8,04	128,6	6,01	126,35	10,11	213,00	166,50	352,67
Dezember	614,17	6,14	3,45	8,08	128,6	6,02	130,24	10,31	215,50	166,50	369,33
1969 Januar	602,08	6,02	3,45	8,10	128,6	6,05	130,24	10,53	217,00	172,50	369,33
Februar	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,57	218,00	174,00	369,33
März	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,56	218,25	177,20	369,33
April	602,08	6,02	3,45	8,11	128,6	6,08	130,24	10,53	219,25	178,20	369,33
Mai	608,83	6,08	3,45	8,07	128,6	6,03	130,24	10,45	220,00	180,60	369,33
Juni	615,93	6,14	3,45	8,09	128,6	6,05	130,24	10,46	217,75	181,60	369,33

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangestation einschl. Papiersack. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papiersack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Ungerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwendet.- 6) Kiefern Bretter und -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 8) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1968 D 1)	99,3	104,8	99,0	96,6	100,5	88,7	103,0	110,9	108,6	98,5	87,8	88,8
1968 April	99,1	104,0	99,2	96,9	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,3	87,1
Mai	98,9	104,5	99,2	96,8	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,9	87,4
Juni	98,9	104,5	98,8	96,7	100,8	87,5	103,0	111,2	108,6	98,5	87,4	87,7
Juli	98,9	105,2	98,5	96,0	100,3	86,6	103,0	110,9	108,7	98,4	88,2	89,0
August	99,0	105,4	98,5	96,5	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,5	88,6	89,9
September	99,2	105,7	98,5	96,1	100,5	86,5	103,0	110,9	108,6	98,4	89,1	90,0
Oktober	99,3	105,7	98,4	96,3	100,3	86,3	102,7	110,9	108,5	98,4	89,5	90,8
November	99,4	105,7	98,3	96,2	100,3	86,2	102,3	111,0	108,5	98,4	89,7	91,1
Dezember	99,6	106,1	98,3	96,2	100,4	86,1	102,3	111,0	108,5	98,3	90,2	91,4
1969 Januar	100,0	107,1	98,1	96,5	101,0	84,8	102,8	111,4	108,2	98,3	91,0	92,9
Februar	100,1	107,8	98,4	97,5	101,6	84,8	102,8	112,9	108,5	98,5	91,5	93,4
März	100,2	108,3	98,7	97,7	101,8	84,8	102,8	112,7	109,8	98,4	92,5	93,4
April	100,4	109,5	98,9	97,8	102,0	84,8	103,6	112,8	110,2	98,5	93,5	96,7
Mai	100,6	109,7	99,0	97,7	102,0	85,6	104,3	112,8	110,5	98,3	94,9	97,8
Juni	100,8	109,9	99,4	98,0	102,1	86,1	104,4	112,8	110,8	98,7	95,8	97,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

H. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat	Wohngebäude													
	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	115,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1968 D	118,8	120,8	100,4	119,8	119,3	116,0	123,2	124,6	117,5	132,4	130,9	124,3	129,9	118,9
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
1966 Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
1966 August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
1966 November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
1968 Mai	117,9	119,9	99,8	118,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8
1968 August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1
1968 November	119,8	121,9	101,2	120,8	120,4	117,0	124,1	125,4	119,0	133,3	132,7	125,4	131,1	120,1
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7
1969 Mai	123,0	125,7	104,9	125,2	124,9	122,0	127,3	127,7	124,6	137,3	134,8	128,9	135,8	123,5

Jahr ¹⁾ Monat	noch Wohngebäude											Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude		
	noch Ausbauarbeiten								Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen	Gemischt genutzte Gebäude		Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten	ins- gesamt						
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2	
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7	
1968 D	128,3	117,3	132,2	121,4	136,6	132,2	100,5	118,5	117,8	120,2	119,0	116,1	119,3	
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7	
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8	
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9	
1966 November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4	
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2	
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	115,7	115,3	114,6	110,6	114,8	
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,5	114,6	114,0	109,3	114,3	
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3	
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3	
1968 Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4	
1968 August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0	
1968 November	130,2	118,3	132,9	122,3	137,6	133,0	100,9	119,4	118,7	121,4	120,0	118,4	120,4	
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9	
1969 Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- Stein- setzer- arbeiten	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1968 D	96,2	94,7	92,8	95,3	96,3	90,8	107,4	117,1	88,7	114,4	120,5	101,1
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
1966 Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
1966 August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
1966 November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
1967 Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
1967 August	90,9	89,7	87,5	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
1967 November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
1968 Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7
1968 August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8
1968 November	97,0	95,5	93,7	96,3	96,7	91,4	107,3	118,4	90,0	115,9	121,8	101,7
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4
1969 Mai	99,8	98,2	96,4	98,9	99,5	94,6	109,2	123,1	93,1	119,5	127,0	104,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.-

2) Nach einem Wegungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

I. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr — Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,56	4,76	4,99	4,36	4,78	199	217	222	215	217	224
1968 D	43,3	44,1	46,8	44,0	44,1	46,9	4,88	5,16	4,95	5,18	5,16	4,97	211	228	232	226	228	233
1967 Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	216	213	217	214
April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230
Juli	43,7	44,9	47,7	44,5	44,9	47,8	4,96	5,20	5,03	5,27	5,20	5,05	217	233	240	234	233	242
Oktober	44,0	44,8	47,7	44,7	44,8	47,8	4,99	5,28	5,06	5,31	5,28	5,07	220	236	241	237	237	242
1969 Januar	43,2	41,9	45,5	43,9	41,9	45,6	5,07	5,39	5,07	5,41	5,40	5,09	219	226	231	238	226	232
	Januar 1969 nach Leistungsgruppen ¹⁾																	
1	.	.	.	44,1	42,1	46,1	.	.	.	5,72	5,69	5,25	.	.	.	252	239	242
2	.	.	.	43,9	42,0	45,5	.	.	.	5,21	5,10	5,12	.	.	.	229	214	233
3	.	.	.	43,4	41,2	44,4	.	.	.	4,62	4,61	4,61	.	.	.	201	190	205
	Januar 1969 nach Ländern																	
Schlesw.-Holst.	43,5	41,7	45,7	44,5	41,7	45,7	4,90	5,64	4,86	5,26	5,64	4,87	213	235	222	234	235	222
Hamburg	44,2	42,3	49,5	44,7	42,3	49,5	5,70	6,35	6,18	6,03	6,36	6,18	252	269	306	270	269	306
Niedersachsen	42,2	39,9	45,7	42,8	39,9	45,8	5,14	5,22	4,98	5,41	5,22	4,99	217	208	228	231	208	228
Bremen	43,5	38,1	48,8	43,9	38,1	48,8	5,26	5,32	5,09	5,48	5,32	5,09	229	203	248	240	203	248
Nordrh.-Westf.	43,9	43,9	46,6	44,4	43,9	46,7	5,33	5,61	5,37	5,57	5,61	5,38	234	246	250	248	246	251
Hessen	42,9	40,5	44,6	43,4	40,5	44,7	5,13	5,20	5,14	5,44	5,20	5,15	220	210	229	236	210	230
Rheinl.-Pfalz	43,6	41,1	46,1	44,3	41,1	46,1	4,77	4,85	5,01	5,11	4,85	5,02	208	199	231	226	199	232
Baden-Württbg.	43,1	40,1	44,6	44,1	40,1	44,7	4,95	4,88	5,00	5,36	4,88	5,03	213	195	223	236	195	225
Bayern	42,8	42,0	44,2	43,7	42,0	44,2	4,58	4,98	4,65	5,02	4,99	4,67	196	209	205	219	209	207
Saarland	43,5	42,1	46,7	43,8	42,1	46,8	4,94	4,93	4,59	5,14	4,93	4,60	215	208	214	225	208	215
Berlin (West)	41,8	41,1	43,4	42,5	41,1	43,5	5,13	6,77	5,26	5,66	6,78	5,30	215	278	228	240	279	230

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) „Gesamte Industrie“ einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 = 100

Jahr ¹⁾ — Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Sonstiges Ausbaugewerbe
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1968 D	142,6	143,4	143,7	142,6	145,5	146,3	143,8	142,4	143,2
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7
Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5
Oktober	144,9	145,9	145,6	145,0	147,7	148,7	146,2	144,7	144,5
1969 Januar	147,7	147,5	145,7	149,7	148,8	148,7	146,2	148,4	149,9
April	150,9	148,7	151,8	149,7	156,8	158,2	155,5	150,8	152,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

K. Witterungscharakter im Juni 1969

Fast im gesamten Bundesgebiet war die Witterung zu kühl und wesentlich zu naß. Die Sonnenscheindauer lag nur an der Küste etwas über, sonst einheitlich unter dem langjährigen Mittelwert. In der ersten Hälfte des Monats folgte einer für die Jahreszeit sehr kühlen, sonnenscheinarmen und nassen Witterung - bei Tageshöchsttemperaturen zwischen 8 und 10° - der Übergang zu wärmerem Wetter mit 15 - 20° Tagesmaxima, später zu trockenem störungsfreiem Wetter mit Höchsttemperaturen von 23 bis 28°. Einbruch von Kaltluft am 19. mit Schauern und Gewittern und erneut am 24. führte zu recht niedrigen Tagesmaxima von nur 12 bis 15°. Zunehmender Hochdruckeinfluß brachte bis zum Monatsende wieder wärmeres, jedoch unbeständiges Wetter. Die Maxima schwankten je nach Bewölkung zwischen 14 und 24°, nächtliche Tiefstwerte bei 10°. Die Niederschlagswerte betragen 110 bis 118 %, örtlich auch 200 bis 250 % des Normalwertes.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeitervdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: **Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes**

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: **Bautätigkeit**

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigstellungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: **Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: **Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen**

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: **Bestand an Wohnungen**

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: **Wohngeld**

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**